

BERICHT 2025/26



**FIRST CLASS.  
NACHHALTIGKEIT.  
ZUKUNFT.**



# INHALT

Vorwort	3
PBS Holding Group	4
Im Überblick / Beteiligungen	5
Organigramm PBS Holding Group	6
Daten / Fakten	7
Unsere 4 Geschäftsmodelle	9
Unser Weg zu messbarer Nachhaltigkeit	10
Im ständigen Austausch mit den Stakeholdern der PBS Holding Group	11
Unser gemeinsamer Beitrag zu den SDGs	12
Sustainability Road Map	14
Wesentlichkeitsanalyse – strategische Ausrichtung	16
Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks auf ein Minimum	18
Carbon Footprint	19
Erfolgreiche Energiewende vor Ort	20
Energieversorgung und Nachhaltigkeit	21
Mobilität	22
Für die Tonne. Weniger Abfall – Mehr Wirkung	24

Weiterentwicklung der PBS-Geschäftsmodelle durch nachhaltige Lösungen für Kunden und in der Lieferkette	26
Ecommitted – weil Auswahl Wirkung hat	27
Q-CONNECT/ DONAU – Eigenmarke trifft Verantwortung	28
Unsere nachhaltige Lieferkette	29
Digitalisierung als Schlüssel für nachhaltiges Handeln	30
Schaffung von langfristigen Beziehungen zu unseren Mitarbeiter/innen und Beibehalten der positiv geprägten Unternehmenskultur in der PBS Holding Group	32
Menschen machen PBS	33
Mitarbeiter im Fokus	34
Soziales Engagement mit Wirkung	35
Transparente Kommunikation	38
Regulatorik in Bewegung	39
Zertifizierungen – Nachhaltigkeit mit Nachweis	40
Core – Kommunikation, die verbindet	41
Integrität und Compliance als Unternehmensbasis	41

## VORWORT

**Verantwortung verbindet uns über alle Grenzen hinweg – genauso wie die PBS.**

Nachhaltigkeit ist für die PBS Gruppe kein kurzfristiger Trend, sondern ein integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Mit gezielten Maßnahmen arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und einen nachhaltigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten.

Im Jahr 2025 konnten unsere Photovoltaikanlagen in Wels und Ahlten erstmals über ein vollständiges Betriebsjahr hinweg ausgewertet werden. Bereits in diesem Zeitraum leisteten sie einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig investieren wir konsequent in energieeffiziente Technologien, nachhaltige Mobilitätslösungen sowie die Optimierung unserer Lieferketten.

Auch unser Sortiment entwickelt sich zunehmend in Richtung Nachhaltigkeit. Mit unserem Nachhaltigkeitslabel „ecommitted“ schaffen wir Transparenz und unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Darüber hinaus erweitern wir kontinuierlich den Anteil nachhaltiger Produkte innerhalb unserer Eigenmarken Q-CONNECT und DONAU aus und setzen verstärkt auf recyclingfähige



Dr. Richard Scharmann, MBA  
Vorsitzender des Vorstandes

Materialien sowie umweltfreundliche Verpackungslösungen.

Unser Ziel bleibt unverändert: die nachhaltige Weiterentwicklung der PBS Holding AG, wirtschaftlicher Erfolg im Einklang mit ökologischer und sozialer Verantwortung sowie die langfristige Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit in einem sich wandelnden Marktumfeld. Gleichzeitig sehen wir uns mit zunehmend umfangreichen Compliance-Anforderungen und regulatorischen Bestimmungen konfrontiert, die für unsere Unternehmensgruppe erhebliche Herausforderungen mit sich bringen. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und setzen alles daran, die daraus entstehenden Anforderungen bestmöglich zu erfüllen. Durch klare Prozesse, kontinuierliche Weiterentwicklung und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten wir täglich daran, regulatorische Vorgaben zuverlässig einzuhalten und den steigenden Erwartungen somit gerecht zu werden.

Nachhaltigkeit ist für uns kein abgeschlossener Prozess, sondern ein kontinuierlicher Weg, den wir mit Verantwortung, Innovationskraft und langfristigem Denken gestalten.

Machen Sie sich selbst ein Bild – ich lade Sie herzlich zur Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts ein.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

Dr. Richard Scharmann, MBA  
Vorsitzender des Vorstandes

# PBS HOLDING GROUP

## MEILENSTEINE der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir schützen bewusst die Umwelt – heute und für zukünftige Generationen – und setzen unsere Maßnahmen auch bei veränderten Rahmenbedingungen konsequent um.

Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist eng mit unseren operativen Geschäftsprozessen verbunden und umfasst die gesamte PBS Gruppe – von den internationalen Standorten über unsere Lieferketten bis hin zu Produkten und Services.

Berücksichtigt werden sowohl ökologische Aspekte wie Energieeffizienz, Emissionsreduktion und Ressourcenschonung als auch soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie hohe Standards in den Bereichen Unternehmensführung, Compliance und Datensicherheit.

Für uns ist Nachhaltigkeit kein isoliertes Handlungsfeld, sondern ein integraler Bestandteil unserer unternehmerischen Entscheidungen. Ziel ist es, ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung in Einklang zu bringen und langfristig in allen Geschäftsbereichen wirksam zu verankern.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer ESG-Aktivitäten, die Förderung nachhaltiger Produkte und Lieferketten, Investitionen in Digitalisierung und innovative Technologien sowie die Vorbereitung auf zukünftige regulatorische Anforderungen bilden dabei zentrale Bausteine unserer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. So schaffen wir die Grundlage für langfristiges Wachstum, stärken die Wettbewerbsfähigkeit der PBS Gruppe und leisten gleichzeitig einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.

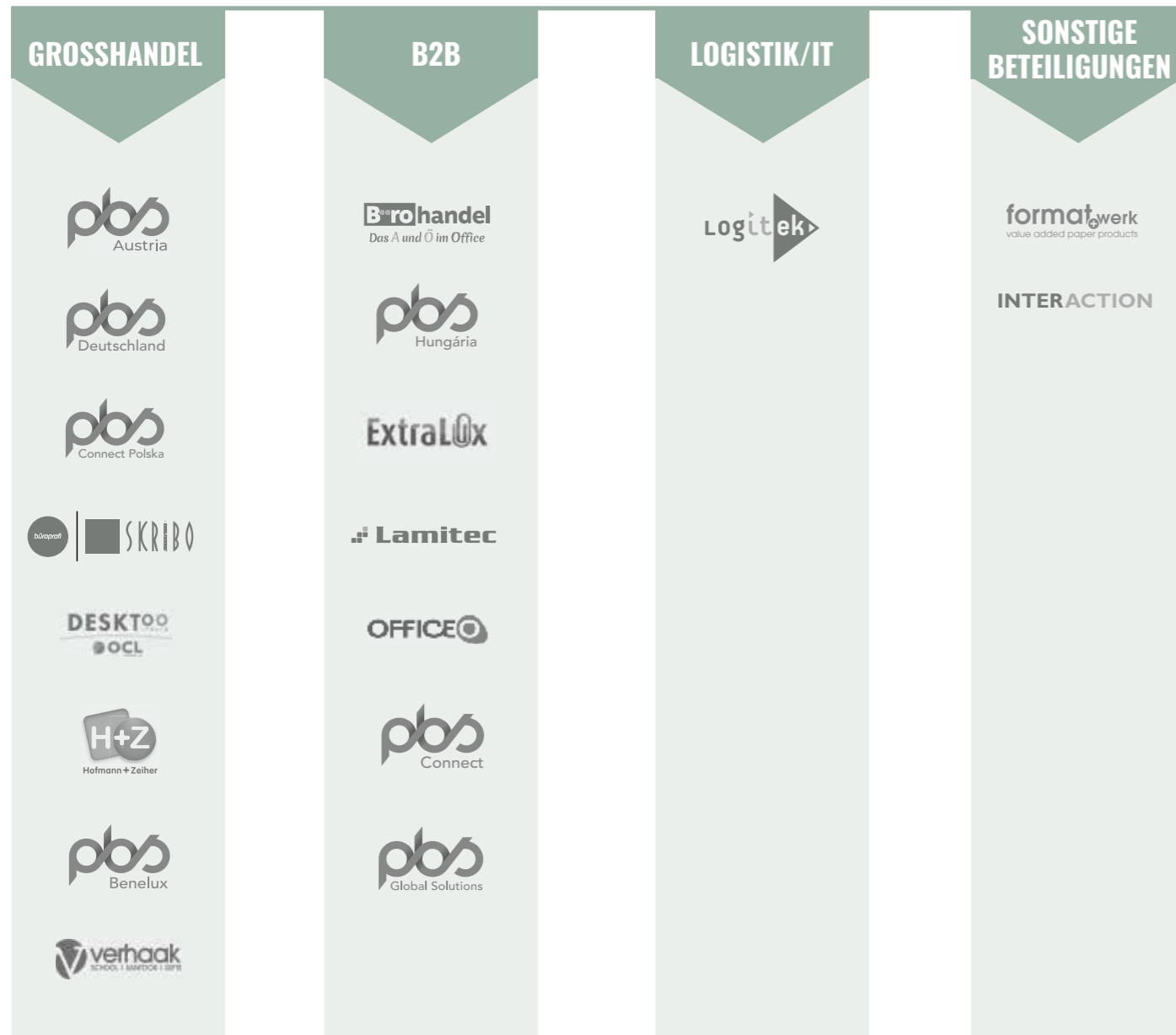
# IM ÜBERBLICK

## Beteiligungen

<b>PBS Austria GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>Büro Handel GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>Büroprofi Skribo GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>PBS Logitek Dienstleistungen GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>PBS Beteiligungs GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>PBS Dienstleistungs GmbH</b>	Wels	AT	100,0 %
<b>PBS Deutschland Dienstleistungs GmbH</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Deutschland GmbH &amp; Co KG</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Deutschland Großhandels GmbH</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Deutschland Beteiligungs GmbH</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Logitek Deutschland GmbH</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Connect International</b>	Lehrte	GER	100,0 %
<b>PBS Global Solutions GmbH</b>	Lehrte	GER	70,1 %
<b>Hofmann + Zeiher GmbH</b>	Pfungstadt	GER	100,0 %
<b>PBS Hungária kft.</b>	Győr	HU	75,0 %
<b>Lamitec s.r.o.</b>	Bratislava	SK	75,0 %
<b>Extra Lux d.o.o.</b>	Ljubljana	SI	41,0 %
<b>PBS Connect Polska Sp. z o.o.</b>	Warszawa	PL	75,0 %
<b>OFFICEO s.r.o.</b>	Hostivice	CZ	85,0 %
<b>Desktoo Italia s.r.l.</b>	San Giovanni	IT	85,0 %
<b>PBS Benelux</b>	Deinze	NL	100,0 %
<b>Verhaak</b>	Asten	NL	100,0 %
<b>Formatwerk GmbH</b>	Wels	AT	24,3 %
<b>Formatwerk Logistik GmbH</b>	Wels	AT	24,3 %
<b>Interaction Connect S.A.</b>	Gent	BE	14,3 %



# ORGANIGRAMM PBS HOLDING GROUP



KONZERNSTRUKTUR

## Geschäftsmodell und Strategie der PBS Holding Group

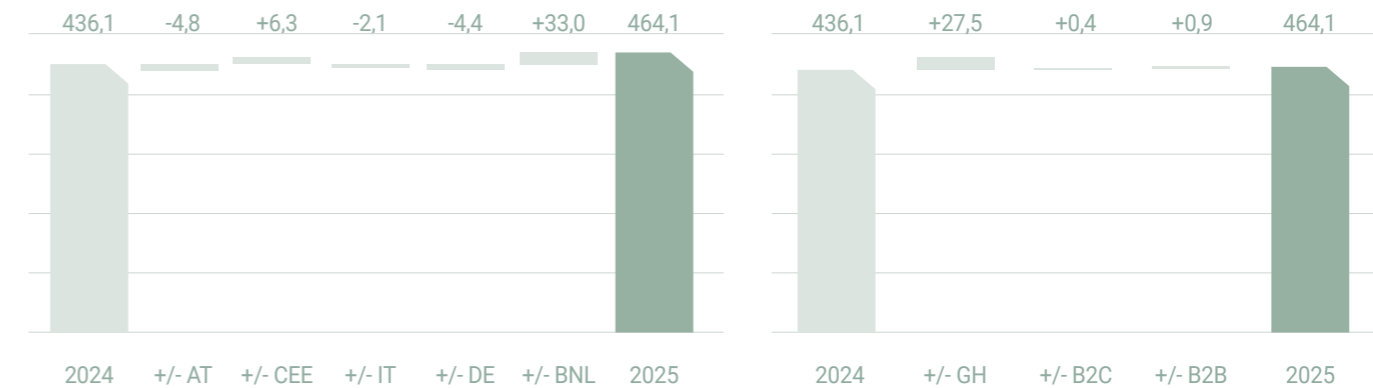
Die PBS Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind der führende Distributor für Papier-, Büro- und Schreibwaren in Mittel- und Osteuropa. Im Rahmen ihrer Multi-Channel-Strategie beliefert sie in zehn Ländern mehr als 200.000 Geschäftskunden und mehr als 4.000 Wiederverkäufer (Retailer) mit über 100.000 Artikeln über lokale Logistikstrukturen und umfassende IT-Lösungen, die von branchenspezifischen ERP-Systemen bis hin zu voll integrierten Webshop-Lösungen reichen. Mehr als 1.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2025 einen Jahresumsatz von rund 464 Millionen Euro. Die regionale Abdeckung umfasst Deutschland, Italien, Österreich, Polen, die Slowakei, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Benelux.

2025 war erneut ein herausforderndes Jahr für unsere Branche, die weiter organisch rückläufigen Umsätzen, einem erhöhtem Ergebnis- wie auch Konsolidierungsdruck ausgesetzt war. Wie schon in der Vergangenheit hat die PBS Holding diese Rahmenbedingungen genutzt, um eine aktive Rolle im europäischen Konsolidierungsprozess zu spielen und langfristige Ertragspotenziale zu sichern. Die Übernahmen der Großhändler Verhaak im Benelux-Raum und Papera im B2B-Bereich in der Slowakei im Jahr 2025 setzen einen weiteren Wachstumsschritt

des Konzerns. Gleichzeitig fusionierten Biroprodaja und Extralux zum führenden Anbieter von Bürobedarf in Slowenien, wodurch die Marktposition in der Region weiter gestärkt wurde.

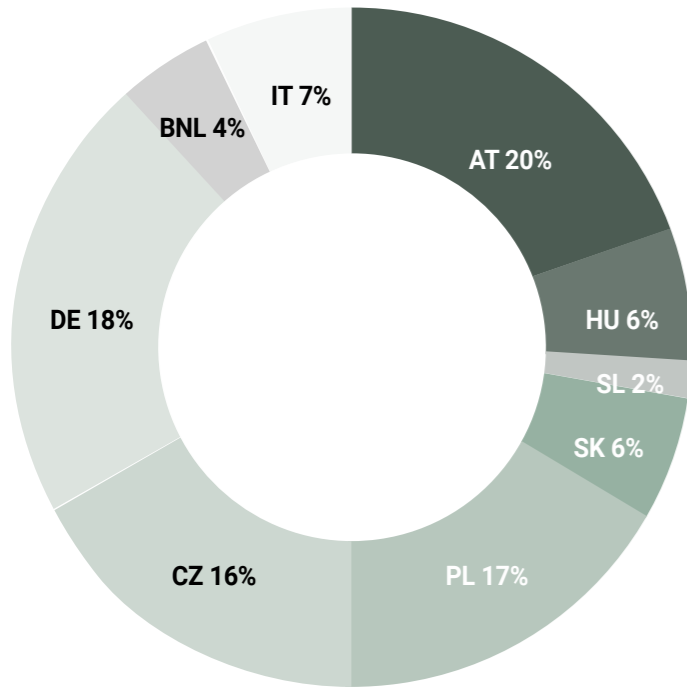
Zur Integration der übernommenen Firmen sowie zur technischen Weiterentwicklung mussten im Jahr 2025 umfassende Aktivitäten umgesetzt werden. Hervorzuheben ist dabei - allerdings nur beispielhaft - das Großprojekt einer neuen Logistik in Polen, um das dortige Wachstum entsprechend zu unterstützen. Auch wurden verschiedene Aktivitäten zur Attraktivitätssteigerung des Unternehmens systematisch fortgesetzt und weiter ausgebaut. Dies nicht nur im HR-Bereich, sondern auch auf Sortimentsebene. Diese Nachhaltigkeitsaspekte werden zudem den Ausbau der Eigenmarken unterstützen, der einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmensstrategie darstellt.

Für das Jahr 2026 erwartet die PBS Holding AG weitere Akquisitionen, die ihre nachhaltige Unternehmensentwicklung absichern und notwendige Synergiepotenziale im operativen Geschäft ermöglichen. Die Entwicklungen im Jahr 2025 bestätigen dabei die konsequente Ausrichtung der PBS Gruppe auf nachhaltiges Wachstum, verantwortungsvolles Handeln und eine langfristig stabile Unternehmensentwicklung.

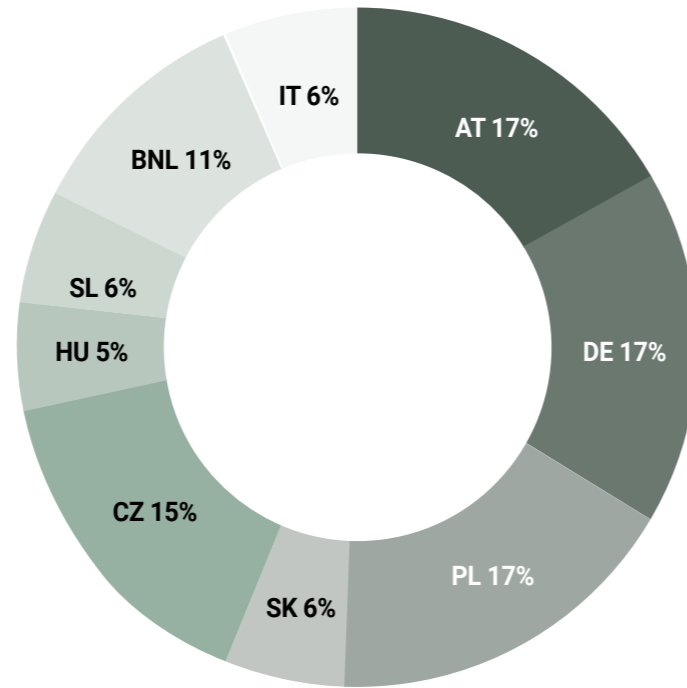


Umsatzentwicklung nach Regionen 2025

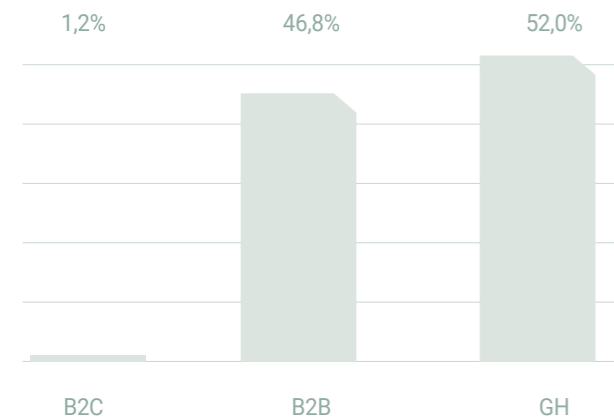
Umsatzentwicklung nach Divisionen 2025



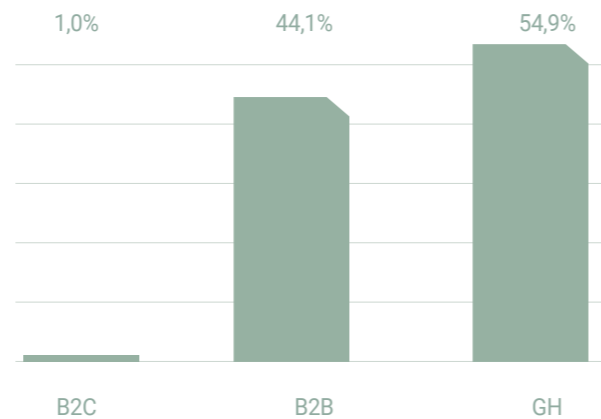
Umsatz nach Regionen 2024



Umsatz nach Regionen 2025



Umsatz nach Divisionen 2024



Umsatz nach Divisionen 2025

# VON DER BESTELLUNG BIS ZUR LEISTUNG: UNSERE 4 GESCHÄFTSMODELLE

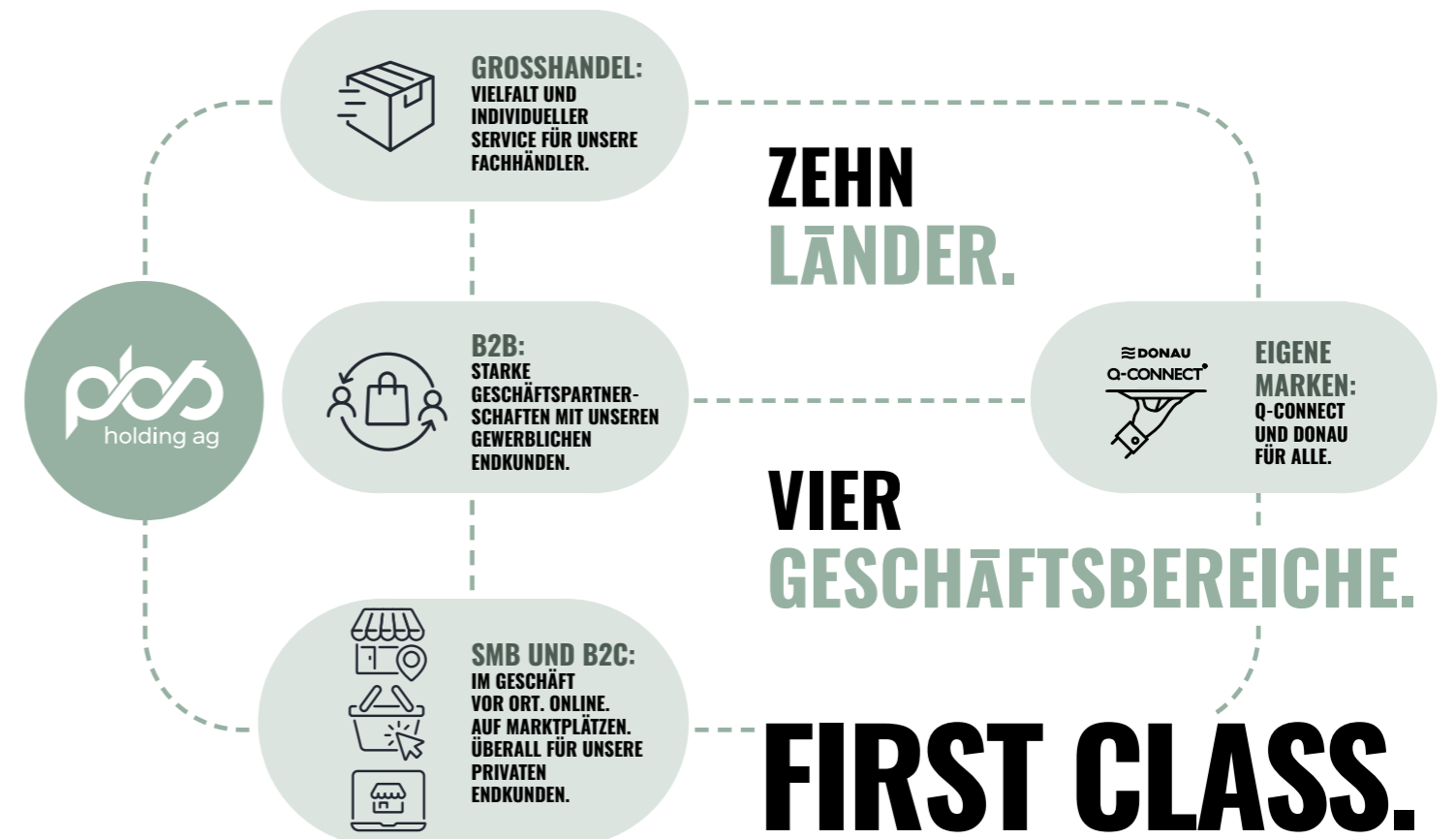
Die PBS-Gruppe ist in zehn Ländern aktiv und gliedert sich in vier Geschäftsbereiche:

- ◆ Großhandel (Wholesale)
- ◆ B2B (Geschäftskunden)
- ◆ SMB und B2C (kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatkunden) sowie
- ◆ eigene Marken wie Q-CONNECT und DONAU.

Im Großhandel bietet die PBS eine breite Produktvielfalt und maßgeschneiderte Services für Fachhändler und positioniert sich damit als verlässlicher Partner entlang der Lieferkette. Im B2B-Bereich pflegt das Unternehmen starke Partnerschaften mit gewerblichen Kunden. Parallel dazu adressiert die PBS mit ihrem Segment SMB und B2C auch kleine und mittlere Unter-

nehmen sowie Privatkunden und bedient lokale Geschäfte, Online-Shops und Marktplätze, um Endkunden zu erreichen, wodurch eine hohe Kundennähe und eine breite Marktabdeckung gewährleistet wird. Unterstützt wird diese mehrdimensionale Marktpräsenz durch die unternehmenseigenen Marken Q-CONNECT und DONAU, die für ein einheitliches Qualitätsversprechen und Wiedererkennbarkeit in unterschiedlichen Märkten stehen.

Insgesamt positioniert sich die PBS als hochwertiger Anbieter mit umfassendem Service in verschiedenen Märkten und Vertriebskanälen. Diese Struktur ermöglicht es der PBS flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren und nachhaltige, langfristige Kundenbeziehungen in verschiedenen Segmenten und Regionen aufzubauen.



# UNSER WEG ZU MESSBARER NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit hat in der PBS Holding Group seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Wir sehen es als unsere Verantwortung, durch unser Handeln Umwelt und Klima zu schützen sowie unserer sozialen Verantwortung gegenüber mehr als 1.400 Mitarbeitenden gerecht zu werden.

Gleichzeitig arbeiten wir an einem prüfbaren Nachhaltigkeitsbericht gemäß den Anforderungen der CSRD-Richtlinie. Obwohl die erstmalige Berichtspflicht laut aktueller EU-Regelung von 2025 auf 2027 verschoben worden ist, bereiten wir uns seit fast zwei Jahren intensiv darauf vor. Die neuen Anforderungen stellen eine große Herausforderung dar, bieten uns aber auch die Chance, unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie Fortschritte und Erfolge transparenter darzustellen.

In den vergangenen 2 Jahren lag unser Fokus auf der Erhebung der ESG-Kennzahlen. Für das Jahr 2024 konnten wir bereits rund 80 % der geforderten Datenpunkte mit Echtdaten erfassen. Angesichts der zeitlichen Verschiebung der CSRD-Berichtspflicht haben wir uns vor allem im Jahr 2025 auf die Verfeinerung der bereits vorhandenen Datenstrukturen fokussiert. Weitere Entwicklungsschritte werden wir erst nach Vorliegen der finalen Anforderungen in Zusammenhang mit der CSRD-Richtlinie setzen. Demzufolge orientiert sich der folgende Nachhaltigkeitsbericht noch sehr stark am VSME-Standard.

Unsere bisher gesetzten Maßnahmen zum Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagementsystems sind im Zeitlauf der Sustainability Road Map dargestellt, deren Status wie folgt kurz zusammengefasst werden kann:

- ◆ Einrichtung eines ESG-Projektteams bestehend aus den Mitgliedern des Konzernvorstands und Managern operativer Konzern-einheiten unter der Leitung einer speziell ausgebildeten Sustainability Managerin

- ◆ Entwicklung ESG-Road Map unter Begleitung externer Berater
- ◆ Priorisierung der für die PBS Holding Group zentralen Sustainable Development Goals (SDGs)
- ◆ Durchführung einer umfassenden Online-Stakeholder-Befragung, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden sowie Eigentümer und Bankpartner eingebunden wurden.
- ◆ Ableitung von Wesentlichkeitsanalyse und Chancen-Risiko-Betrachtung basierend auf den Erkenntnissen der Stakeholder-Befragung und konzerninterner Workshops.
- ◆ Festlegung der strategischen Hauptstoßrichtungen für die PBS Holding Group im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen, die durch international besetzte Projektgruppen ausgearbeitet und durch den Konzernvorstand verabschiedet wurden.
- ◆ Anschaffung einer eigenen Softwarelösung zur Erfassung, Ermittlung und prüfungstauglichen Darstellung der berichtspflichtigen Kennzahlen. Mit Q4 2023 wurden schrittweise die notwendigen Daten konzernweit gesammelt und in die Berichtssoftware eingespielt.
- ◆ Vollständige Ausrollung und Kennzahlenerhebung konzernweit entsprechend dem VSME-Standard im Zeitraum 2025/2026.

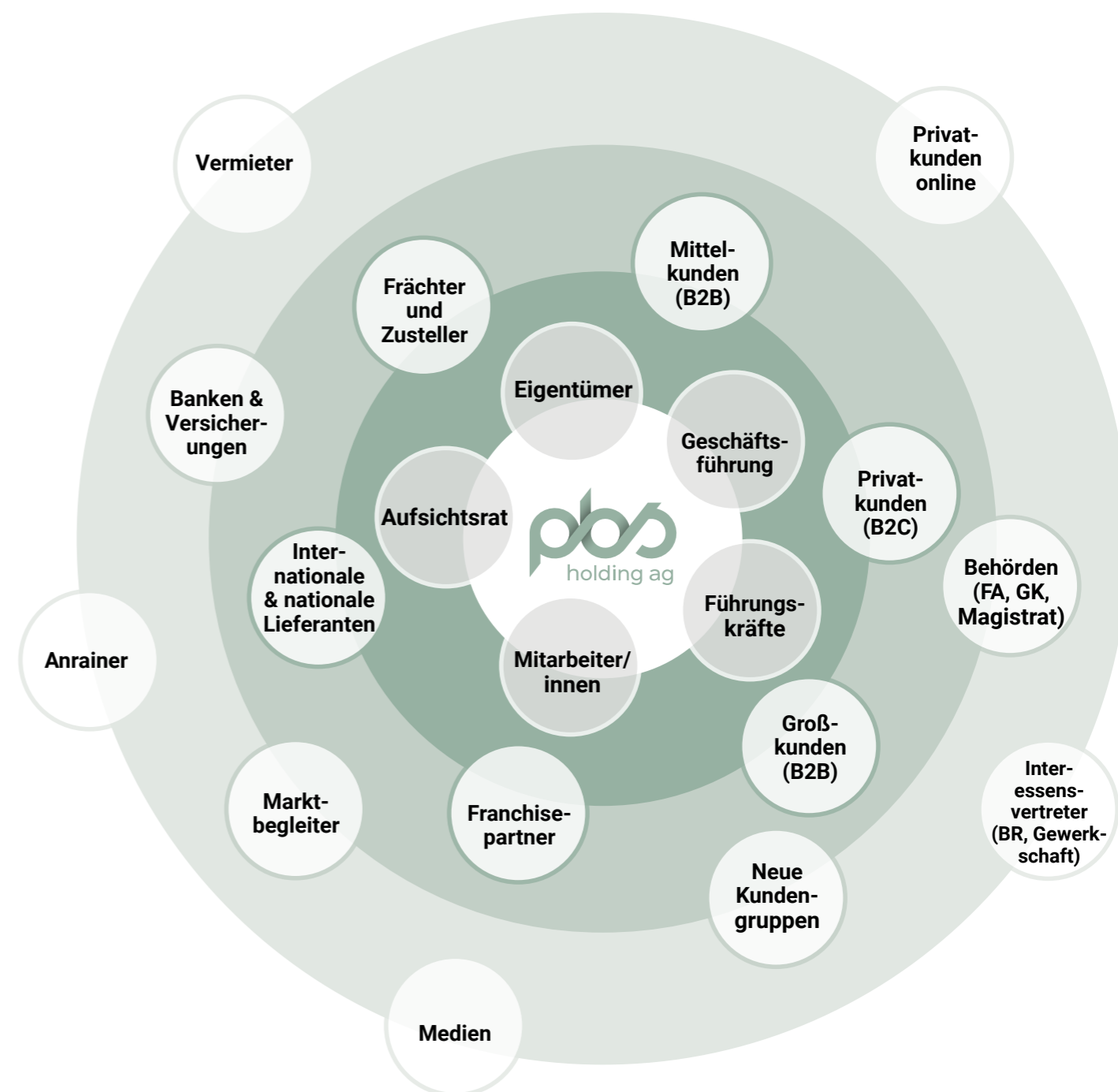
Mit den bisher gesetzten Maßnahmen schaffen wir die Grundlage, um die regulatorischen Anforderungen ab 2027 zu erfüllen und unseren Geschäftspartnern einen transparenten Überblick über unsere ESG-Aktivitäten zu bieten. Dieser Bericht gibt Einblick in die bisherigen Prozessschritte, erhobenen Kennzahlen sowie umgesetzte und geplante Maßnahmen.

# IM STÄNDIGEN AUSTAUSCH MIT DEN STAKEHOLDERN DER PBS HOLDING

Die PBS Holding Group ist in ein vielfältiges Netzwerk von Stakeholdern eingebunden, das unser Handeln beeinflusst und zugleich von unseren Aktivitäten betroffen ist. Im Zentrum dieses Beziehungsgefüges stehen Eigentümer sowie Mitarbeiter:innen inklusive Führungskräfte. Sie bilden den Kern unserer Organisation und sind maßgeblich in strategische und operative Prozesse eingebunden. Geschäftspartner wie Kunden, Lieferanten und Finanzpartner sind in den erweiter-

ten Kreisen verortet, da ihr Einfluss überwiegend indirekt über Markt- und Kooperationsbeziehungen erfolgt.

Im dritten Quartal 2023 führten wir eine Online-Befragung der Stakeholder zum Thema Nachhaltigkeit durch. Die Ergebnisse lieferten wertvolle Impulse für die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsschwerpunkte und sind aus heutiger Sicht weiterhin relevant.



NACHHALTIGKEIT NETZWERK STAKEHOLDER



# UNSER GEMEINSAMER BEITRAG ZU DEN SDGs

## Die PBS Holding Group orientiert sich an den Sustainable Developments Goals (SDGs) der UNO:

Die 17 definierten Ziele verfolgen eine nachhaltige Entwicklung mit dem Anspruch, unseren Planeten zu schützen sowie langfristig Frieden und Wohlstand weltweit zu fördern. Auch wir wollen hierzu unseren Beitrag leisten und haben uns eingehend mit diesen Zielen auseinandergesetzt. Dabei analysierten wir die aktuellen und potenziellen sowie positiven und negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf die SDGs. Auf Basis einer Stakeholderbefragung und der Arbeit unserer internen ESG-Taskforce konnten wir mehrere wesentliche Ziele identifizieren, die künftig im Zentrum unserer Aktivitäten stehen werden.



### ZIEL 3: GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

- ◆ Einrichtung ergonomischer Arbeitsplätze
- ◆ Flexible Arbeitszeiten
- ◆ Gemeinsame Skiausflüge, Wanderungen, etc.



### ZIEL 4: HOCHWERTIGE BILDUNG

- ◆ Stabile Beschäftigungsbedingungen für die eigene Belegschaft
- ◆ Ausbildung und Entwicklung der eigenen Belegschaft
- ◆ Einrichtung des PBS Campus Österreich mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Unseren Lehrlingen bieten wir tolle Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Berufen mit hoher Übernahmequote
- ◆ Kooperation mit Bildungseinrichtungen



### ZIEL 5: GESCHLECHTERGLEICHHEIT

- ◆ Fokus auf Gleichberechtigung und Diversität
- ◆ Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber für Menschen mit Familienpflichten oder Fürsorgepflichten sein



### ZIEL 7: BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

- ◆ Eigene Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen
- ◆ Beleuchtungssteuerung in verschiedenen Abteilungen – Umstellung auf LED
- ◆ Modernes Mobilitätskonzept: Fahrzeuge mit Hybrid- oder elektrischen Antrieben, zusätzliche E-Ladepunkte für E-Flotte am Standort Wels



### ZIEL 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

- ◆ Wenig/keine befristeten Verträge
- ◆ Verantwortung als regionaler Arbeitgeber
- ◆ Attraktiver Arbeitgeber



### ZIEL 9: INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

- ◆ Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur und nachhaltigen Industrialisierung und Unterstützung von Innovationen
- ◆ Prozesse und Abläufe in der Organisation werden dokumentiert und transparent dargestellt
- ◆ Konformität mit den organisationsrelevanten gesetzlichen Anforderungen und Auflagen



### ZIEL 12: VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM UND PRODUKTION

- ◆ Vermehrte Einführung klimaneutraler Produkte und Dienstleistungen
- ◆ Forcieren der Kreislaufwirtschaft zur Reduktion von Abfall und CO2 Emissionen
- ◆ Verwendung von recyceltem Material in unseren Produkten



### ZIEL 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMAWANDEL

- ◆ Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen
- ◆ Berechnung des „Corporate Carbon Footprint“ des gesamten Unternehmens
- ◆ Reduktion des CO2-Fußabdrucks
- ◆ Energieeffiziente und ressourcenschonende Prozesse und Transporte



### ZIEL 17: PARTNERSCHAFT ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

- ◆ Stärkung Umsetzungsinstrumente und Neubelebung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung
- ◆ Wertschätzender Umgang und langjährige Partnerschaften
- ◆ Förderung von lokalen Einrichtungen durch Zusammenarbeit (Behindertenwerkstätten etc.)

# SUSTAINABILITY ROAD MAP

**2021+2022**  
◆ Start Führungskräfteprogramm Limak

**APRIL 2023**  
◆ Pilotprojekt Österreich  
◆ Ressourcenschaffung

**MAI 2023**  
◆ Gründung der ESG Taskforce

**JULI/AUGUST 2023**  
◆ Stakeholderbefragung

**JUNI 2023**  
◆ Kick Off Meeting (externer Berater Payer & Partner)  
◆ Kontextanalyse  
◆ GAP Analyse  
◆ SDG Mapping inkl. Zuordnung  
◆ Stakeholderanalyse

**AUGUST 2023**  
◆ Auswertung und Analyse der Stakeholderbefragung  
◆ ESG-Risiken/Chancen Bewertung

**SEPTEMBER 2023**  
◆ Impactbewertung  
◆ Wesentlichkeitsanalyse

**NOVEMBER 2023**  
◆ Finalisierung der wesentlichen Themen  
◆ Kennzahlen & Indikatoren, Start Datenmanagement

**2024**  
◆ Strategieentwicklung Führungskräfteprogramm Limak

**2024**  
◆ THG Ermittlungen international inkl. Start erster Carbon Foot Print Berechnungen

**DEZEMBER 2023**  
◆ Erste Carbon Footprint Bewertung Pilotprojekt Österreich

**2025/2026**  
◆ Vollständige Ausrollung und Kennzahlenerhebung international entsprechend dem VSME-Standard  
◆ PV-Anlagen an weiteren Standorten

**2027**  
◆ CSRD konformer Nachhaltigkeitsbericht inkl. CO2 Product Footprint

**JÄNNER 2024**  
◆ Ausrollung der Kennzahlenermittlung international (THG-Emissionen)

**2035**  
◆ Erreichung der gesetzten Ziele

ZEITLEISTE ZUR NACHHALTIGKEIT



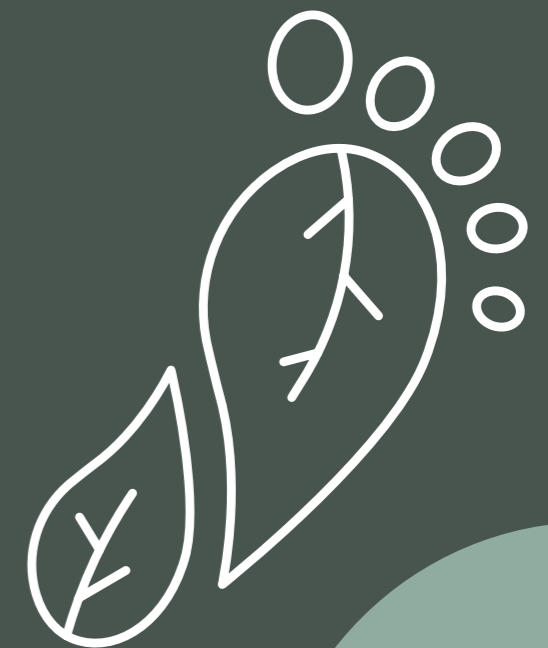


## WESENTLICHKEITS-ANALYSE - STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Kern der strategischen Ausrichtung der PBS Holding Group im Bereich Nachhaltigkeit sind unverändert die symbolhaft dargestellten 17 Kernthemen:

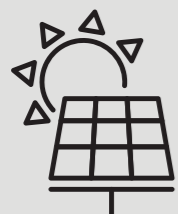
- ◆ **Klimaschutz** und **Kreislaufwirtschaft** sind zentrale Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie zur Abbildung der Umweltkomponente. Neben der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wollen wir mit dem verstärkten Angebot grüner Produkte unseren Kunden nachhaltige Alternativen anbieten.
- ◆ Für unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber sein und unter anderem durch Aus- und Weiterbildung zu stabilen Beschäftigungsverhältnissen beitragen.
- ◆ Als Handelsunternehmen wollen wir die **sozialen Standards in der Wertschöpfungskette** bestmöglich positiv beeinflussen und unsere Geschäftspartner dazu anhalten, gleichermaßen wertschätzenden Umgang mit deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie in der PBS Holding Group zu pflegen. So werden Gewalt, Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz nicht geduldet und ohne Kompromisse sanktioniert.
- ◆ Im Umgang mit **Verbrauchern und Endnutzern** verpflichten wir uns zu hohen technischen Standards im Bereich des Datenschutzes.

- ◆ Im **Bereich Governance** verfolgen wir folgende wesentliche Aspekte:
  - Positive Unternehmenskultur und Lieferantenmanagement als unterstützende Maßnahmen der für die im Bereich „Social“ verfolgten Ziele.
  - Innovation und Digitalisierung als wesentliche Treiber zur Weiterentwicklung unserer Geschäftsmodelle und Potenzialfelder zur Erreichung der Umweltziele.
  - Cybersecurity als Herausforderung im Hinblick auf die Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebs vor essenziellen Bedrohungen.
  - Compliance als Grundmanifest unseres Handelns.

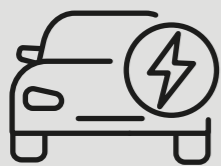


# KAPITEL 1.

# REDUKTION UNSERES ÖKO- LOGISCHEN FUSS- ABDRUCKS AUF EIN MINIMUM



- ◆ Nachhaltige Ausrichtung der PBS-Standorte durch den Einsatz bzw. Umstellung auf moderne Technologien
  - Installation und Erweiterung von PV-Anlagen an weiteren Standorten
  - Übergang zu erneuerbaren Energien im Bereich Wärme/Strom
  - Durchführung von Projekten zur Effizienzsteigerung an den Standorten (u.a. LED-Beleuchtung, Isolierungen) bzw. Wechsel von Mietstandorten



- ◆ Modernisierung der Fahrzeugflotte mit gesteigertem Anteil von E-Fahrzeugen sowie Reduktion der Kilometerleistung durch weitere Tourenoptimierungen



- ◆ Intensivierung der Vermeidung von Verpackungsmüll und verstärkter Einsatz recycelbarer Materialien

## DIE SPUREN UNSERES HANDELNS

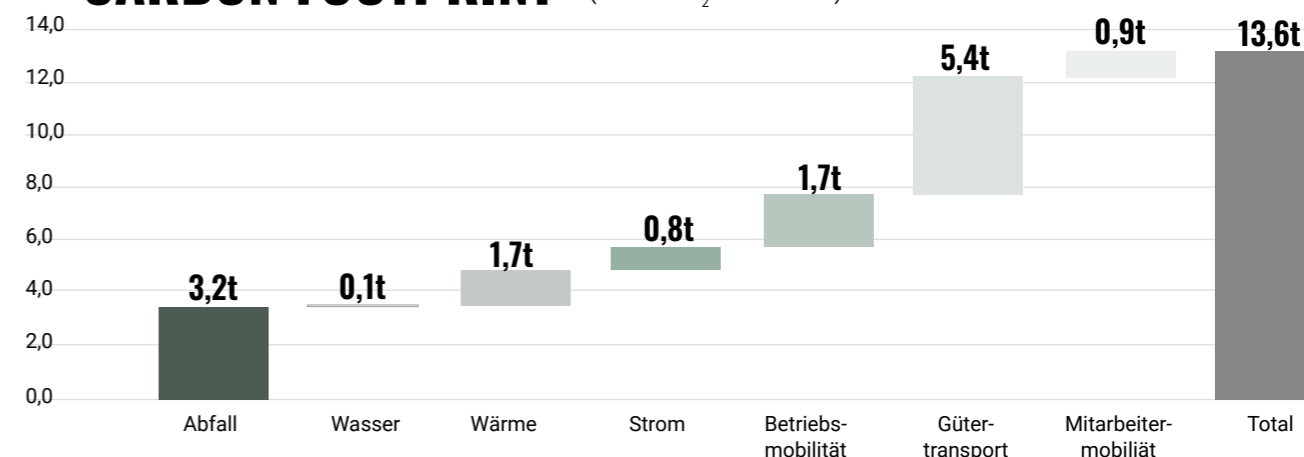


Im Jahr 2023 haben wir erstmals mit einer strukturierten ESG-Berichterstattung begonnen. Im Zeitraum 2024/25 wurde der Umfang der erhobenen Kennzahlen konzernweit deutlich erweitert und die Datengrundlage wesentlich weiterentwickelt. Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2026 liegt nun eine weiter konsolidierte Datenbasis vor, die eine zunehmende Vergleichbarkeit der ESG-Kennzahlen über die Berichtsjahre hinweg ermöglicht. Die höhere Datenqualität unterstützt uns dabei, regulatorische Anforderungen besser abzudecken, die wesentlichen Treiber unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen gezielter zu analysieren und daraus Maßnahmen zur weiteren Reduktion abzuleiten.

Da Erhebungsmethoden und Kennzahlendefinitionen weiterhin kontinuierlich weiterentwickelt werden, kann die Vergleichbarkeit einzelner Werte im Zeitverlauf nach wie vor teilweise eingeschränkt sein. Insgesamt stellt die fortschreitende Harmonisierung der Daten jedoch einen wichtigen Schritt hin zu einer konsistenten und langfristig belastbaren ESG-Datenbasis dar.

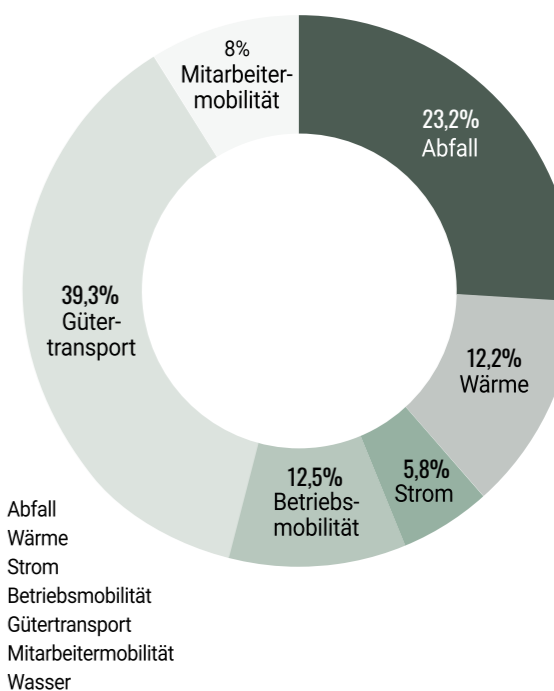
Zusammenfassend ergibt sich nach aktuellem Erhebungsstand folgendes Bild bezüglich CO<sub>2</sub>-Emissionen der PBS Holding Group

### CARBON FOOTPRINT (in Tsd. t CO<sub>2</sub> im Jahr 2025)



Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoß der PBS blieb im Vergleich zum Vorjahr mit rund 13.000 Tonnen CO<sub>2</sub> weitgehend konstant. Innerhalb der Emissionsstruktur kam es jedoch zu leichten Verschiebungen. Der Anteil der Emissionen aus dem Transport der abgesetzten Waren zum Kunden stieg von 33% auf 39% und bleibt damit der wichtigste Emissionsfaktor im CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Gründe dafür sind insbesondere die jüngsten Unternehmenszukäufe in den Niederlanden und der Slowakei und das damit verbundene gestiegene Umsatzvolumen sowie Veränderungen in den Logistik- und Lieferstrukturen der Gruppe.

Der Bereich Abfall bleibt mit 23% der zweitgrößte Emissionsposten und ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtemissionen. Wärme und Betriebsmobilität liegen jeweils stabil bei rund 12%, während auch die Mitarbeitermobilität mit 7% ebenfalls weitgehend konstant bleibt. Der Strombereich macht 6% der Emissionen aus und zeigt die positiven Effekte der ausgebauten Photovoltaikanlagen sowie der verstärkten Eigenstromerzeugung. Wasser spielt nur eine marginale Rolle. Insgesamt konzentrieren sich die Emissionen zunehmend auf Transport- und Logistikaktivitäten, wodurch die Dekarbonisierung logistischer Prozesse weiter an strategischer Bedeutung gewinnt.



# ERFOLGREICHE ENERGIEWENDE VOR ORT: CO<sub>2</sub>-EINSPARUNG DURCH PHOTOVOLTAIK

- ◆ Nachhaltige Ausrichtung der PBS-Standorte durch den Einsatz bzw. Umstellung auf moderne Technologien
  - Installation und Erweiterung von PV-Anlagen an weiteren Standorten
  - Übergang zu erneuerbaren Energien im Bereich Wärme/Strom
  - Durchführung von Projekten zur Effizienzsteigerung an den Standorten (ua. LED-Beleuchtung, Isolierungen) bzw. Wechsel von Mietstandorten

Die Photovoltaikanlagen an den Standorten Wels und Ahlten wurden 2025 erstmals über ein vollständiges Jahr betrieben. Dadurch steht nun eine aussagekräftige Datengrundlage zur Verfügung, die den positiven Beitrag der Anlagen zur Eigenversorgung und CO<sub>2</sub>-Reduktion klar belegt. Der Gesamtstromverbrauch lag bei rund 4,51 Mio. kWh und verursachte etwa 800 Tonnen CO<sub>2</sub>. Durch die Nutzung der PV-Anlagen konnten rund 318 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Gleichzeitig stieg der Anteil des selbst erzeugten Stroms innerhalb eines Jahres von 6% auf 29%, was einen wichtigen Fortschritt in Richtung höherer Energieautarkie darstellt. Da nicht die gesamte erzeugte Energie vor Ort genutzt werden konnte, wurden 470.532 kWh überschüssiger Strom ins Netz eingespeist und erfolgreich verkauft. Dies verbessert die Ressourcennutzung und unterstützt eine effizientere sowie nachhaltigere Energieversorgung.

Darüber hinaus wird derzeit die Installation weiterer Photovoltaikanlagen an zusätzlichen Standorten geprüft, um den Anteil erneuerbarer Energien weiter zu erhöhen und die Energieeffizienz in der Gruppe langfristig zu steigern. Ein konkretes

Beispiel ist die tschechische Niederlassung OFFICEO, die die Installation einer Photovoltaikanlage für die zweite Jahreshälfte 2026 plant. Bisher wurde dort das Dach saniert und die Baugenehmigung für die Installation eingeholt.

Zur weiteren Optimierung der Energieeffizienz prüfen wir unter anderem den Einsatz von Batteriespeichersystemen sowie einer Gebäudekernaktivierung am Standort Oberthan in Wels, Österreich. Parallel wird die vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung konsequent vorangetrieben und bei Investitionen verstärkt auf energieeffiziente Technologien geachtet.

Große Erwartungen werden in das neue EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz) gesetzt, das künftig erweiterte und vereinfachte Möglichkeiten für Energiegemeinschaften - insbesondere mit dem Formatwerk - eröffnen soll. Dieses Projekt wird im Jahr 2026 mit unserem Partnerunternehmen Formatwerk vorangetrieben, sobald die gesetzlichen Grundlagen samt den entsprechenden Verordnungen vorliegen.

## ENERGIEVERSORGUNG UND NACHHALTIGKEIT

Die **Wärmeversorgung** an den PBS-Standorten erfolgt weiterhin überwiegend auf Basis fossiler Energieträger wie Gas und Heizöl. Durch Unternehmenszukäufe in den Niederlanden und der Slowakei stieg der Wärmeverbrauch im Jahr 2025 leicht auf rund 6,9 Millionen kWh pro Jahr (Vorjahr: 6,6 Millionen kWh), verbunden mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von etwa 1.670 Tonnen.

Mitarbeitende werden regelmäßig zu Energiesparmaßnahmen geschult, um eine effiziente Energienutzung im Arbeitsalltag sicherzustellen. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass Nachhaltigkeitsschulungen verstärkt in die Firmenakademie „PBS Campus“ integriert und Nachhaltigkeitsaspekte stärker auf der firmeninternen Kommunikationsplattform „CORE“ verankert werden, um das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln langfristig im Unternehmen zu stärken.

Der Anteil erneuerbarer Energien für die Wärmeversorgung ist im Berichtsjahr von rund 15% auf etwa 12% gesunken. Diese Entwicklung ist insbesondere auf Veränderungen in der Energieversorgung zurückzuführen. Ein wesentlicher Treiber ist die Umstellung der Wärmeversorgung am Standort Wels auf Fernwärme, deren Energiemix vom jeweiligen Versorger abhängt. Zusätzlich hat die Inbetriebnahme eines neuen Lagers in Polen mit rund 25.000 m<sup>2</sup> Fläche, dessen Wärmeversorgung überwiegend auf Erdgas basiert, den Anteil fossiler Energieträger erhöht. Dabei waren im dritten und vierten Quartal 2025 sowohl das bisherige als auch das neue Lager parallel in Betrieb, wodurch es vorübergehend zu einer Doppelbelastung bei der Wärmeversorgung kam und sich der Anteil fossiler Energieträger zusätzlich erhöhte. Mit dem Auslaufen des bisherigen Lagers ist davon auszugehen, dass sich der Energiemix in den kommenden Perioden wieder stabilisieren und der Anteil fossiler Energieträger entsprechend reduzieren wird. Die 2024 in Wels und Ahlten in Betrieb genommenen Erdwärmepumpensysteme konnten erstmals über ein vollständiges Betriebsjahr ausgewertet werden. Sie leisten weiterhin einen positiven Beitrag zum Anteil erneuerbarer Energien, hatten jedoch nur untergeordneten Einfluss auf die Gesamtentwicklung des Energiemixes.

Dort, wo es möglich ist, bezieht die PBS Gruppe für die **Stromversorgung** Ökostrom, wodurch der Anteil an nachhaltig erzeugter Energie derzeit bei etwa 18% des Gesamtverbrauchs liegt. Dieser Anteil soll auch künftig auf diesem Niveau beibehalten werden. Gemeinsam mit der Eigenstromerzeugung aus Photovoltaik trägt dies wesentlich zur Reduktion energiebedingter CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Im Bereich der **Wasserversorgung** wird überwiegend Trinkwasser für sanitäre Zwecke genutzt. Der Wasserverbrauch lag 2025 bei rund 16.412 m<sup>3</sup> und damit leicht über dem Vorjahreswert (15.804 m<sup>3</sup>), hauptsächlich aufgrund von Unternehmenszu-

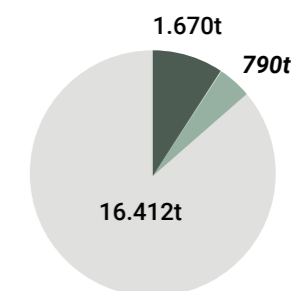
käufen. Aufgrund der insgesamt weiterhin vergleichsweise geringen Verbrauchsmengen entstehen daraus keine relevanten CO<sub>2</sub>-Emissionen; zudem fallen keine gefährlichen Abwässer an, die einer gesonderten Entsorgung bedürfen.

Der Bereich Wärme, Energie und Wasser bietet weiterhin erhebliches Potential für zusätzliche Verbesserung. In den kommenden Jahren werden daher gezielt innovative Maßnahmen mit Schwerpunkt im Bereich Wärmeversorgung umgesetzt, um die Umweltbilanz weiter zu optimieren und die Klimaziele konsequent voranzutreiben. Konkret wird in 2026 die Erneuerung der Heizungsanlage am Standort Ahlten, Deutschland durchgeführt werden, durch die auf Ganzjahressicht eine Einsparung von rund 600.000 kWh Gas erwartet wird.

Mit dem Erhalt von Auszeichnungen wie EcoVadis sowie ISO-Zertifikaten setzt die PBS Gruppe Maßstäbe, die sie kontinuierlich weiterentwickeln möchte. Laufende Optimierungen und regelmäßige Überprüfungen der Prozesse sichern das hohe Qualitätsniveau und tragen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit bei. Durch diese und weitere Maßnahmen setzt die PBS klare Zeichen für eine nachhaltige Zukunft und leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

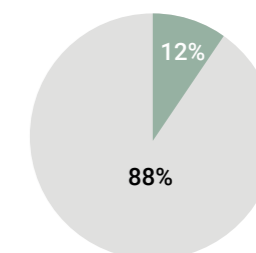
### CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS WÄRME ENERGIE, WASSER

- Wärme
- Strom
- Wasser/Abwasser



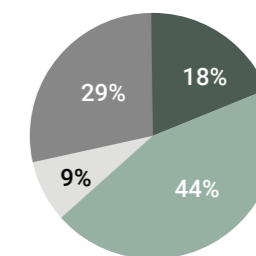
### ZUSAMMENSETZUNG WÄRME

- erneuerbar
- Erdgas, Heizöl

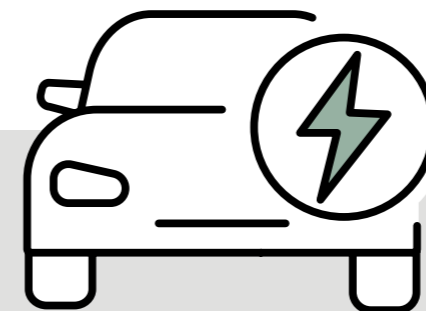


### ZUSAMMENSETZUNG STROMVERBRAUCH

- Ökostrom
- konventioneller Strom
- Kernkraftstrom
- PV-Anlage



# MOBILITÄT – BETRIEBSMOBILITÄT WARENTRANSPORT MITARBEITER MOBILITÄT



- ◆ Modernisierung der Fahrzeugflotte mit gesteigertem Anteil von E-Fahrzeugen sowie Reduktion der Kilometerleistung durch weitere Tourenoptimierungen

In Österreich, Deutschland, Italien und der Benelux-Region erfolgt die Warenzustellung ausschließlich über Paketdienstleister, während in Polen, Tschechien, der Slowakei und Slowenien ergänzend bzw. überwiegend eigene Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Die Warenzustellung macht 39% des Gesamt-CO<sub>2</sub>-Aufkommens der PBS-Gruppe aus (ca. 5.400 t CO<sub>2</sub>), wobei die CO<sub>2</sub>-Daten der beauftragten Paketdienstleister aus der Anzahl versendeter Pakete und Paletten auf Basis von Mittelwerten je Sendungseinheit abgeleitet werden.

Das dahinterliegende Mengengerüst zeigt mit rund 6,8 Millionen Paketen und ca. 227.000 Paletten pro Jahr beeindruckende Werte – ein Großteil davon wird innerhalb von 24 Stunden nach Bestelleingang zugestellt. Diese Volumina bilden zugleich die Basis für Maßnahmen zur Reduktion des Paketaufkommens, etwa durch Sammellieferungen oder Abschlusstage im Großhandel. Da der Paketversand mit ca. 5% vom Umsatz einen wesentlichen Kostenfaktor darstellt, werden Optimierungen sowohl im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie als auch zur Kostensenkung konsequent verfolgt.

## Betriebsmobilität

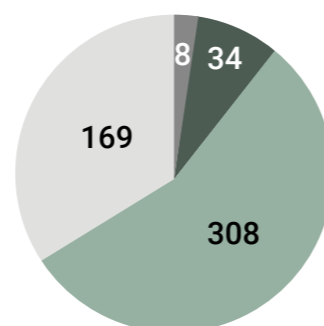
Der Eigenfuhrpark der PBS Holding Group ist ein wesentlicher Bestandteil der Betriebsmobilität und umfasst aktuell 511 Fahrzeuge. Dieser setzt sich überwiegend aus rund 340 Dienst-PKWs sowie etwa 170 LKWs zusammen, die primär für die Kundenzustellung von Warenlieferungen in Tschechien, der Slowakei und Ungarn eingesetzt werden. Ergänzend gehören inzwischen auch 8 Fahrräder, die insbesondere in urbanen Regionen wie Wien und den Benelux-Ländern für Kundenbesuche genutzt werden.

Die PBS verfolgt weiterhin das Ziel, den Fuhrpark sukzessive auf Elektromobilität umzustellen, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und langfristig Betriebskosten zu senken. Im Berichtsjahr wurde die Anzahl der Elektrofahrzeuge deutlich von 13 auf 34 Fahrzeuge erhöht und gleichzeitig die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut. Die vollständige Elektrifizierung des Fuhrparks bleibt jedoch herausfordernd, insbesondere aufgrund hoher Kilometerleistungen und bestehender Leasinglaufzeiten.

Elektrofahrzeuge werden daher derzeit vor allem in Bereichen eingesetzt, in denen Reichweite und Einsatzprofile bereits praktikabel sind. Zusätzlich unterstützen digitale Lösungen zur Tourenoptimierung die Reduktion von Emissionen und den schrittweisen Übergang zu einer nachhaltigeren Mobilität.

## ZUSAMMENSETZUNG FUHRPARK

- PKW Elektro/Hybrid
- PKW Verbrenner
- LKW
- Fahrrad

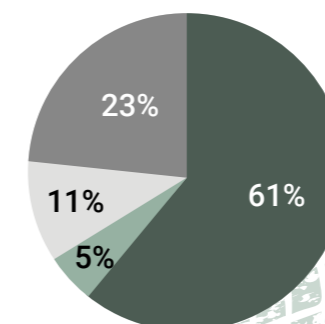


Seit 2024 wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Rahmen von Dienstreisen systematisch erfasst. Im Jahr 2025 konnte die Nutzung der Bahn weiter gesteigert werden: Insgesamt wurden rund 158.000 km mit dem Zug zurückgelegt (Vorjahr: 136.000 km). Im Vergleich zu Fahrten mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor entspricht dies einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 25 Tonnen (Vorjahr: 21 Tonnen). Diese Entwicklung unterstreicht den kontinuierlichen Ausbau klimafreundlicher Mobilitätsformen im Geschäftsreiseverkehr des Unternehmens.

Die Emissionen aus Flugreisen konnten 2025 deutlich reduziert werden. Die Flugkilometer sanken auf rund 217.000 km (Vorjahr: ca. 365.000 km), wodurch sich die verursachten Emissionen auf etwa 152 Tonnen CO<sub>2</sub>e reduzierten (Vorjahr: ca. 180 Tonnen CO<sub>2</sub>e). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf organisatorische Veränderungen in den Organisationseinheiten in Österreich und Deutschland zurückzuführen, infolge derer regelmäßige Geschäftsreisen der Geschäftsführung nicht mehr notwendig waren. Trotz weiterhin erforderlicher, jedoch geringerer Reisetätigkeiten leistet diese Entwicklung einen klar positiven Beitrag zur Mobilitätsbilanz.

## Warentransport WEG ZUM ARBEITSORT

- Verbrenner
- Elektro+Hybrid
- Fahrrad/zu Fuß
- Öffentlich

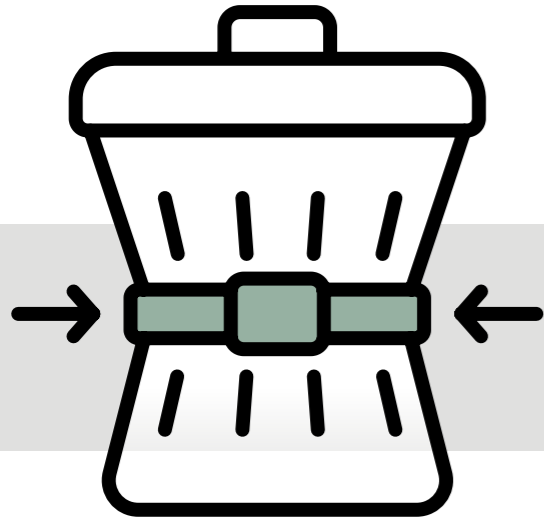


Im Bereich des Warentransports hat die PBS in Österreich den eigenen LKW-Fuhrpark bewusst vollständig abgebaut und die Transportleistungen vollständig an externe Logistikdienstleister ausgelagert. Ziel dieser Maßnahme ist eine höhere Effizienz, Flexibilität sowie eine optimierte Auslastung der Transportkapazitäten durch spezialisierte Partner.

## Mitarbeiter Mobilität

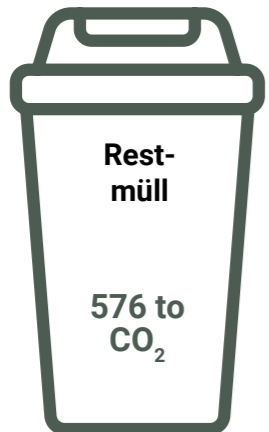
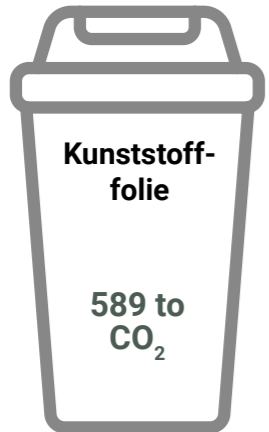
Wir fördern nachhaltige Mobilität und unterstützen unsere Mitarbeiter:innen bei der Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich keine wesentlichen strukturellen Veränderungen. Lediglich eine leichte Verschiebung hin zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei gleichzeitig leicht rückläufiger Pkw-Nutzung ist erkennbar, ohne dass hierfür spezifische externe oder interne Treiber identifiziert wurden.

1.



# FÜR DIE TONNE

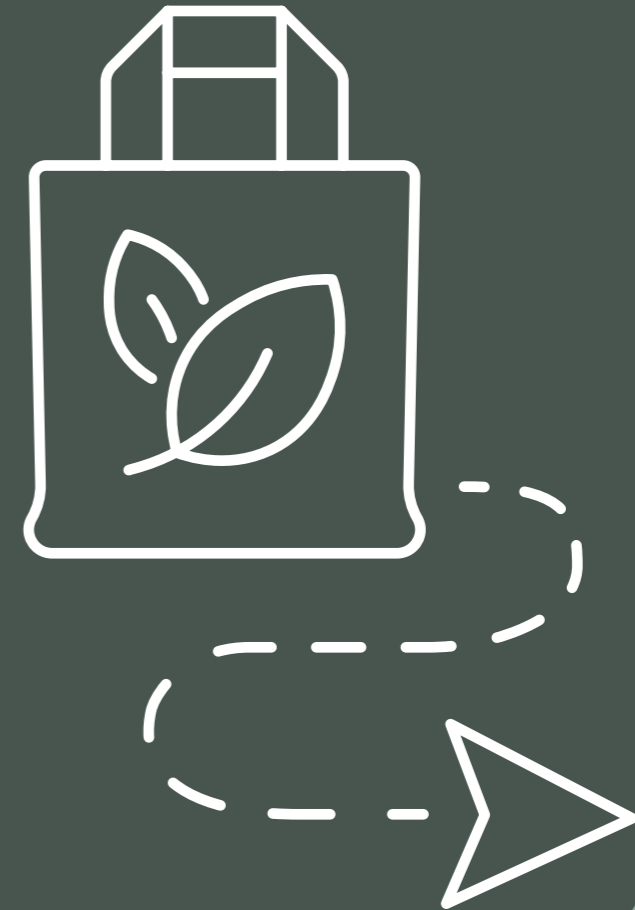
- ◆ Intensivierung der Vermeidung von Verpackungsmüll und verstärkter Einsatz recycelbarer Materialien



## WENIGER ABFALL – MEHR WIRKUNG

Durch gezielte Maßnahmen zur Abfallvermeidung, verbesserten Wertstofftrennung und höheren Recyclingquoten – insbesondere infolge der Einführung des Pfandsystems für Einwegbebinde im Regelbetrieb in Teilen Europas – konnte die Umweltbelastung aus dem Abfallmanagement im Jahr 2025 weiter reduziert werden. Dies zeigt sich in den gesunkenen CO<sub>2</sub>-Emissionen von rund 3.393 t CO<sub>2</sub> auf 3.166 t CO<sub>2</sub>.

Bei den Produkten der Eigenmarke DONAU liegt ein besonderer Fokus auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit – beginnend bei der Lieferantenauswahl über den Produkteinkauf bis hin zum Sortiment selbst. Darüber hinaus werden Verpackungslösungen kontinuierlich optimiert und unter dem Leitsatz „Weg vom Plastik“ gezielt durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt. Auch die Produktpalette der Marke Q-CONNECT wurde umfassend nach ökologischen Kriterien überarbeitet, unter anderem durch den Ersatz von PVC durch recyclingfähiges Polypropylen (PP), den verstärkten Einsatz von Recyclingmaterialien sowie die Nutzung von Nachfüllsystemen.

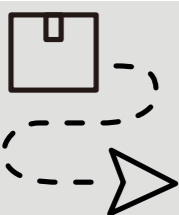


# KAPITEL 2.

# WEITERENTWICKLUNG DER PBS-GESCHÄFTS- MODELLE DURCH NACHHALTIGE LÖSUN- GEN FÜR KUNDEN UND IN DER LIEFERKETTE



- ◆ Stetige Erweiterung des Sortiments nachhaltiger Produkte und dazu angepasste Verpackungslösungen



- ◆ Schaffung von Anreizsystemen und Servicelevels zur Förderung nachhaltigen Bestell- und Lieferverhaltens sowie zur Reduktion von Transportkilometern und Verpackungsabfällen.



- ◆ Nutzung der Möglichkeiten von Innovationen im Bereich der Digitalisierung für die Implementierung ressourcenschonender Prozesse innerhalb der Unternehmensgruppe und in der gesamten Lieferkette



- ◆ Einsatz moderner Technologien zur Absicherung unserer IT-Infrastruktur vor externen Angriffen (Cybersecurity)

## ECOMMITTED – WEIL AUSWAHL WIRKUNG HAT



- ◆ Stetige Erweiterung des Sortiments nachhaltiger Produkte und dazu maßgeschneiderte Verpackungslösungen



„ecommitted“ ist das Nachhaltigkeitslabel der PBS Gruppe, das Produkte kennzeichnet, die nach ökologischen Kriterien hergestellt, verpackt oder vertrieben werden. Ziel ist es, nachhaltige Produkte im Sortiment transparent zu machen und Kund:innen eine informierte Kaufentscheidung zu ermöglichen. Die Vergabe des ecommitted-Piktogramms erfolgt auf Basis eines definierten Regelwerks im Product Information Management System (PIM). Ausgangspunkt sind von Lieferanten bereitgestellte, offiziell anerkannte Umweltkennzeichen (z. B. Blauer Engel oder EU Ecolabel). Sobald ein Artikel über ein entsprechendes Umweltlabel verfügt, wird diesem automatisch das ecommitted-Piktogramm zugeordnet. Für Eigenmarken wie Q-CONNECT und DONAU erfolgt die Einstufung auf Basis intern definierter Nachhaltigkeitskriterien. Alle Nicht-EU-Lieferanten haben sich zudem dem INTERACTION-Verhaltenskodex unterworfen.

Im Jahr 2025 betrug der Anteil der grünen Produkte unter dem ecommitted-Label 24% am konzernweiten Gesamtumsatz und lag damit auf stabilem Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Nachhaltige Produkte stellen damit einen wesentlichen Bestandteil des Konzernportfolios dar, während die kontinuierliche Steigerung des Anteils ein zentrales strategisches Ziel bleibt.

Eine mehrjährige Analyse ist derzeit nur eingeschränkt möglich, da das ecommitted-Piktogramm erst Ende 2023 als auswertbare Dimension in unseren IT-Lösungen implementiert wurde. Mit zunehmender Datenhistorie wird künftig eine umfassendere Auswertung der Entwicklung nachhaltiger Produkte möglich sein.



# Q-CONNECT DONAU EIGENMARKE TRIFFT VERANTWORTUNG

Die PBS setzt auf eine ausgewogene Mischung aus Eigenmarken und Fremdprodukten, um Kund:innen eine breite Auswahl hochwertiger und nachhaltiger Büroprodukte anbieten zu können. Diese Kombination sichert sowohl Flexibilität im Sortiment als auch die Nachhaltigkeit der Lieferketten.

Mit einem umfangreichen Portfolio an grünen Produkten (ca. 1.500 Artikel), kostengünstigen umweltfreundlichen Recycling-Produkten der Eigenmarken **DONAU** und **Q-CONNECT**, transparenten Umweltkennzeichen, u.v.m. achten wir nicht nur in unserem Unternehmen, sondern auch bei unseren Produkten auf einen respektvollen Umgang mit der Umwelt. Bei den Produkten unserer Eigenmarke **DONAU** legen wir bei der Lieferantenauswahl, beim Produkteinkauf und Artikelangebot einen starken Fokus auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus reduzieren wir die Umverpackungen im Eigenmarkensortiment unter dem Motto ‚Weg vom Plastik‘ und steigen bewusst auf umweltfreundliche Alternativen um. Ein bedeutender Teil der Produktpalette der Marke **Q-CONNECT** wurde ebenfalls nach ökologischen Kriterien überarbeitet, unter anderem durch den Ersatz von PVC durch recyclingfähiges PP, den Einsatz von recyceltem Material und die Nutzung von Nachfüllpackungen.

Der Anteil der Private-Label-Produkte am konzernweiten Gesamtumsatz lag im Jahr 2025 bei rund 18% und damit leicht über dem Vorjahreswert. Das Private-Label-Sortiment besteht überwiegend aus DONAU-Produkten, deren Produktentwicklung größtenteils in Österreich und Polen erfolgt – jenen Märkten, in denen auch der größte Anteil des Konzernumsatzes erzielt wird. Durch diese regionale Verankerung der Produktentwicklung können Lieferketten effizient gestaltet und Transportwege reduziert werden.



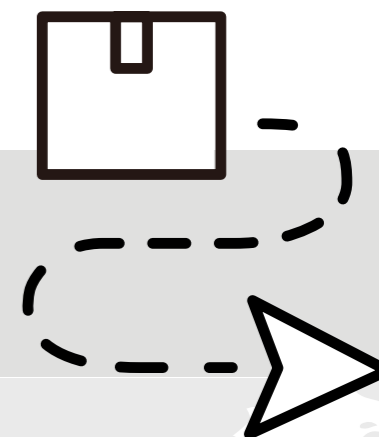
## Q-CONSCIOUS auf Wachstumskurs

Die Einkaufsgemeinschaft Interaction ist Teil der PBS Holding Gruppe und nutzt konzernweite Synergien in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Logistik und Einkauf. Gleichzeitig agiert das Unternehmen operativ eigenständig mit eigenen Marken wie Q-CONNECT und der nachhaltigen Produktlinie Q-CONSCIOUS. Q-CONSCIOUS innerhalb der Marke Q-CONNECT wurde in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut. Die Anzahl nachhaltiger Produkte stieg von 600 Artikeln im Jahr 2023 auf rund 1.250 Artikel im Jahr 2025. Dadurch erhöhte sich der Anteil innerhalb des gesamten Q-CONNECT-Sortiments von etwa 20% auf rund 40%, was die konsequente Weiterentwicklung des nachhaltigen Produktangebots unterstreicht. Darauf aufbauend verfolgt Interaction gemeinsam mit der PBS Gruppe das Ziel, den Anteil nachhaltiger Produkte weiter zu erhöhen. Langfristig sollen rund 80% des gesamten Q-CONNECT-Portfolios Teil der Q-CONSCIOUS-Familie sein. Durch die Verfügbarkeit von mehr nachhaltigen Produktalternativen im Standardsortiment, können Kundinnen und Kunden leichter umweltfreundlichere Kaufentscheidungen treffen.



# UNSERE NACHHALTIGE LIEFERKETTE

- ◆ Schaffung von Anreizsystemen und Servicelevels zur Förderung nachhaltigen Bestell- und Lieferverhaltens sowie zur Reduktion von Transportkilometern und Verpackungsabfällen.



Die PBS-Gruppe arbeitet an der Etablierung von Anreizsystemen und differenzierten Servicelevels, um ein nachhaltigeres Bestellverhalten ihrer Kunden zu fördern. Ziel ist es, insbesondere Klein- und Kleinstbestellungen zu bündeln und dadurch das Paketaufkommen sowie die damit verbundenen Transportkilometer zu reduzieren. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Einführung von Mehrweggebinden für die Warenzustellung in verschiedenen PBS-Ländern geprüft, um den Einsatz von Verpackungsmaterialien zu verringern und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Die PBS Holding Group verfolgt den Grundsatz „so regional wie möglich, zentral wo sinnvoll“. Vertriebskonzepte, Sortimente

und Logistikprozesse werden daher weitgehend lokal gesteuert. Kundenaufträge werden an den jeweiligen Logistikstandorten kommissioniert und unter Berücksichtigung effizienter Zustellwege ausgeliefert.

Mit neun Hauptlagerstandorten und ergänzenden regionalen Verteilzentren verfügt die PBS-Gruppe über ein leistungsfähiges Distributionsnetzwerk. In mehreren Ländern erfolgt die Zustellung überwiegend durch eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch die dezentrale Logistikstruktur werden Kundennähe, kurze Transportwege sowie wohnortnahe Arbeitsplätze gefördert und gleichzeitig eine ressourcenschonende, CO<sub>2</sub>-effiziente Warenzustellung sichergestellt.

LIEFERKETTE  
LAGERSTÄNDE

## UNSERE STANDORTE AUF EINEN BLICK.



# DIGITALISIERUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR NACHHALTIGES HANDELN



- ◆ Nutzung der Möglichkeiten von Innovationen im Bereich der Digitalisierung für die Implementierung ressourcenschonender Prozesse innerhalb der Unternehmensgruppe und in der gesamten Lieferkette

Wie bereits im Nachhaltigkeitsbericht 24/25 berichtet, ist die digitale Transformation ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der PBS. Die Digitalisierung ermöglicht eine effizientere Lager- und Bestandsplanung, reduziert Überproduktion und Retouren und steigert die Transparenz für Kunden, sodass bewusster Kaufentscheidungen möglich werden. Durch die konsequente Nutzung digitaler Vertriebswege wird nicht nur die Nachhaltigkeit der Lieferkette gestärkt, sondern auch die Prozessoptimierung und Kundenerfahrung verbessert. Mit Erfolg lässt sich berichten, dass die konzernweite Web-Quote 2025 auf 82% gestiegen ist und damit leicht über dem Vorjahreswert von 80% liegt. In einzelnen PBS Gesellschaften erreicht die Web-Quote sogar nahezu 100%, was den Trend zu digitalem, effizientem und ressourcenschonen-

dem Vertrieb unterstreicht. Durch die hohe Online-Verfügbarkeit können Transportwege verkürzt, Verpackungsmaterial reduziert und nachhaltige Produkte gezielt sichtbar gemacht werden.

Als Unternehmen, das digitale Innovationen fördert, prüft die PBS Gruppe derzeit den Einsatz KI-gestützter Systeme in ihren Geschäftsprozessen. Dabei legt die PBS ein besonderes Augenmerk auf die regulatorische Einstufung dieser Systeme in Risikoklassen, um frühzeitig alle Anforderungen an Transparenz, Sicherheit und Datenschutz zu erfüllen. Ziel ist es, die Potenziale der künstlichen Intelligenz verantwortungsbewusst zu nutzen und dabei die Konformität mit den neuen europäischen Standards sicherzustellen.

## SICHER. GESCHÜTZT. PBS.



- ◆ Einsatz moderner Technologien zur Absicherung unserer IT-Infrastruktur vor externen Angriffen (Cybersecurity)

Der Schutz personenbezogener Daten und die IT-Sicherheit werden durch die PBS Holding konzernweit gesteuert und kontinuierlich weiterentwickelt. Auf Basis einer fundierten Expertenanalyse und regelmäßigen Überprüfungen werden interne Richtlinien fest verankert. Die fortlaufende Qualifizierung unse-

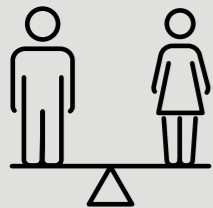
rer Datenschutzverantwortlichen sowie die Einführung eines verpflichtenden Datenschutzseminars für alle Mitarbeitenden in Österreich ab 2025 unterstreichen unser hohes Engagement für Datensicherheit und Qualitätssicherung.



# KAPITEL 3.

# 3.

# 3. SCHAFFUNG VON LANGFRISTIGEN BEZIEHUNGEN ZU UNSEREN MITARBEITERINNEN UND BEIBEHALTEN DER POSITIV GEPRÄGTEN UNTERNEHMENSKULTUR IN DER PBS HOLDING GROUP



◆ Mitarbeiterbindung durch wertschätzende Unternehmenskultur, Vielfalt und eine stabile Personalstruktur.

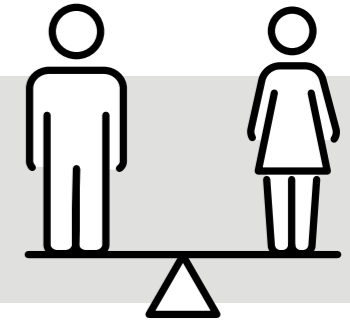


◆ Fortlaufende Optimierung des Arbeitsumfelds für die Belegschaft durch familienfreundliche Angebote und gezielte Initiativen.



◆ Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung der PBS Gruppe durch vielfältige soziale, ökologische und mitarbeiterbezogene Initiativen in den Regionen

## MENSCHEN MACHEN PBS



◆ Mitarbeiterbindung durch wertschätzende Unternehmenskultur, Vielfalt und eine stabile Personalstruktur.

Die dritte Säule der Nachhaltigkeit stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Sie umfasst Fairness im Umgang miteinander, sichere Arbeitsbedingungen sowie die Integration benachteiligter Gruppen in die Gesellschaft. Für die PBS hat dieser Bereich einen besonders hohen Stellenwert: Anspruchsvolle Ausbildungsplätze, sichere Arbeitsplätze, gegenseitiges Vertrauen und Respekt sowie eine familienfreundliche Unternehmenskultur bilden die Grundlage eines verantwortungsvollen Handelns der PBS.

### People first

Die PBS investiert gezielt in ihre Mitarbeiter und fördert ein Umfeld, das von offener Kommunikation und Wertschätzung geprägt ist. Erfahrene Kolleg:innen geben ihr Wissen weiter, während neue Mitarbeitende mit frischen Ideen und Perspektiven zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

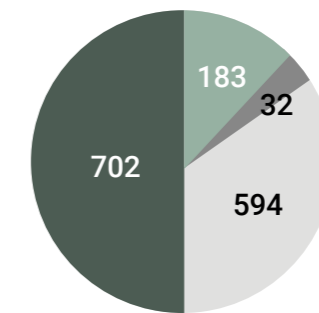
Im Jahresdurchschnitt 2025 beschäftigte die PBS Gruppe durchschnittlich 1.370,3 FTE (Full Time Equivalents) und verzeichnete damit einen Rückgang von 24,3 FTE gegenüber dem Vorjahr. Trotz Akquisitionen in den Niederlanden und der Slowakei wurde der Personalstand insgesamt - insbesondere in Deutschland - reduziert, um die Personalstrukturen bestmöglich an die Umsatzentwicklung der jeweiligen PBS-Einheiten anzupassen. In Polen dahingegen wurde der Personalstand zur Unterstützung des anhaltenden Wachstums gezielt erhöht. Personalreduktionen erfolgten weiterhin möglichst sozialverträglich, insbesondere durch die Nichtnachbesetzung freierwerdender Stellen infolge von Austritten oder Pensionierungen.

Die PBS setzte ihr Engagement für eine ausgewogene Belegschaft fort. Dabei wird weiterhin bewusst auf eine balancierte Geschlechterverteilung geachtet. Der Anteil weiblicher Beschäftigter stieg konzernweit von 48% auf 52%, während der Anteil männlicher Beschäftigter entsprechend von 52% auf 48% zurückging. Diese Entwicklung spiegelt sich auch bei den Vollzeitbeschäftigten wider: Während 2024 noch 49% der Männer und 37% der Frauen in Vollzeit tätig waren, lagen die Anteile 2025 bei 46% bzw. 39%. Die Veränderungen deuten auf eine insgesamt dynamische Entwicklung der Beschäftigungsstruktur hin, die zu einer ausgewogeneren Geschlechterverteilung innerhalb der Belegschaft beiträgt.

Diese Entwicklungen in der Belegschaft spiegeln sich auch in der Mitarbeiterbewegung innerhalb des Konzerns wider: Die konzernweite Fluktuationsrate in Österreich lag im Jahr 2025 bei lediglich 2,7 % und damit weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Dies unterstreicht die hohe Mitarbeiterbindung sowie die Attraktivität

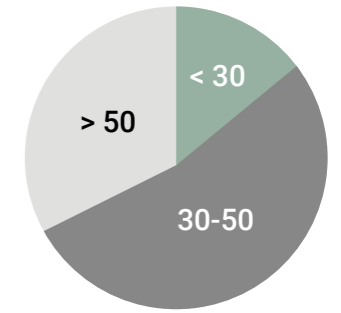
### KONZERN

- Teilzeit Mitarbeiter weiblich
- Teilzeit Mitarbeiter männlich
- Vollzeit Mitarbeiter weiblich
- Vollzeit Mitarbeiter männlich



### ALTERSVERTEILUNG

- < 30
- 30-50
- > 50



Die Daten 2025 sind aufgrund geänderter Datenstrukturen und einer noch nicht vollständig ausgereiften Datenerhebung 2024 nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

und Stabilität des Arbeitsumfeldes innerhalb der PBS Gruppe. Die Zahl der Neueintritte konzernweit sank leicht auf 131 Personen (2024: 143), während sich die Austritte mit 172 Personen gegenüber dem Vorjahr reduzierten (2024: 194). Die höhere Anzahl an Austritten im Jahr 2024 war insbesondere auf Pensionierungen langjähriger Mitarbeitender in Österreich sowie auf die Schließung des Lagers bei Hofmann & Zeher in Deutschland zurückzuführen. Insgesamt zeigt sich damit eine stabile und verlässliche Personalstruktur, geprägt von einer ausgewogenen Mischung aus erfahrenen Mitarbeitenden mit langjährigem PBS-Know-how und neuen Kolleg:innen, die zusätzliche Impulse und Perspektiven einbringen.

Die Altersverteilung der Belegschaft zeigt eine klare Schwerpunktsetzung im mittleren Alterssegment. Der größte Anteil der Mitarbeitenden liegt in der Altersgruppe der 30- bis 50-Jährigen, die damit das zentrale Rückgrat der Organisation bildet. Ein weiterer signifikanter Anteil entfällt auf Mitarbeitende über 50 Jahre, während die Gruppe der unter 30-Jährigen den kleinsten Anteil an der Gesamtbelegschaft ausmacht. Insgesamt ergibt sich damit eine ausgewogene Altersstruktur mit Schwerpunkt im erfahrenen Kernsegment der Belegschaft.

Vielfalt ist bei der PBS gelebte Realität und eine wesentliche Stärke, die die tägliche Arbeit bereichert. Unterschiedliche Hintergründe und Perspektiven tragen dazu bei, fundiertere Entscheidungen zu treffen sowie Kreativität und Innovation zu fördern – und stärken damit das Unternehmen insgesamt. Dies zeigt sich beispielsweise in der Konzern-IT-Abteilung am Standort Wels, in der aktuell Mitarbeitende aus über zehn Nationen zusammenarbeiten.

# MITARBEITER IM FOKUS



- ◆ Fortlaufende Optimierung des Arbeitsumfelds für die Belegschaft durch familienfreundliche Angebote und gezielte Initiativen.

## Arbeiten bei der PBS – mehr als ein Job

Mitarbeiterzufriedenheit ist für die PBS ein zentraler nicht-finanzieller Leistungsindikator. Um diese nachhaltig zu sichern, bietet die PBS ein breites Spektrum an Benefits in den Bereichen Gesundheit, Familienfreundlichkeit, Work-Life-Balance, persönliche und fachliche Entwicklung sowie moderne Arbeitsplatzgestaltung. Darüber hinaus werden Mitarbeitende aktiv in die Weiterentwicklung des Unternehmens eingebunden, beispielsweise durch Workshops zur Umsetzung strategischer Zielbilder und zur Stärkung der Unternehmenskultur. Ergänzend unterstützen Weiterbildungs- und Teamentwicklungsmaßnahmen die Beschäftigten bei neuen Anforderungen und fördern ihre persönliche Entwicklung. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, dass viele Mitarbeitende der PBS dem Unternehmen langfristig verbunden bleiben – erkennbar an einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 12 Jahren.

## Pflege und Beruf im Einklang

Die Vereinbarkeit von Beruf und der Pflege von Angehörigen stellt für betroffene Mitarbeitende eine besondere Herausforderung dar. Die PBS erkennt Pflegeverantwortung als gesellschaftlich relevante Leistung an und sieht die Unterstützung pflegender Mitarbeitender als wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Personalpolitik. Im Rahmen der Zertifizierung „Familie und Beruf“ wurden 2025 verstärkt Bedürfnisse und Verbesserungspotenziale in Workshops und Gesprächen erhoben. Die Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung interner Unterstützungsmaßnahmen ein. Ziel ist es, Mitarbeitende zu entlasten, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu verbessern sowie Chancengleichheit, Bindung und langfristige Arbeitsfähigkeit zu stärken. Über die firmeninterne Kommunikationsplattform „CORE“ werden regelmäßig Informationen geteilt und Austauschmöglichkeiten angeboten.

## Gesund im Kopf, stark im Job

Die PBS fördert die mentale Gesundheit ihrer Mitarbeitenden als zentralen Bestandteil des Gesundheits- und Sicherheitsmanagements. Ziel ist es, psychische Belastungen im Arbeitsalltag frühzeitig zu erkennen und präventiv zu adressieren sowie die langfristige Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden zu stärken. Dies wird durch Maßnahmen wie bewusste Pausen, realistische Zielsetzungen, klare Prioritäten und eine offene Kommunikationskultur unterstützt. Mentale Gesundheit wird als wesentlicher Faktor für Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Mitarbeiterbindung verstanden und ist fest in der sozialen Verantwortung der PBS verankert. Zur nachhaltigen Stärkung wurde 2025 Mental Coaching in den PBS Campus integriert.

## Vernetzt lernen und entwickeln

Die PBS fördert gezielt die standortübergreifende Zusammenarbeit und interne Mobilität. Durch Rotationsmöglichkeiten für Lehrlinge und Mitarbeitende – etwa zwischen den Standorten Wels und Wien – werden vielfältige Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche ermöglicht. Dies trägt zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung sowie zum nachhaltigen Aufbau von Kompetenzen im Unternehmen bei.



# SOZIALES ENGAGEMENT MIT WIRKUNG



- ◆ Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung der PBS Gruppe durch vielfältige soziale, ökologische und mitarbeiterbezogene Initiativen in den Regionen



Die PBS Gruppe übernimmt Verantwortung für ihre Mitarbeitenden sowie für die Gesellschaft und engagiert sich im Rahmen ihres sozialen Wirkens in unterschiedlichen Ländern in vielfältigen Projekten. Der Fokus liegt dabei auf der Unterstützung von Kindern, Familien sowie sozial benachteiligten Gruppen. Die Initiativen reichen von lokalen Spendenaktivitäten über langfristige Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen bis hin zu Mitarbeitendenengagement im Rahmen von internen Aktionen. Die nachfolgenden Beispiele geben einen Einblick in ausgewählte soziale Initiativen des Jahres 2025 und stehen stellvertretend für zahlreiche weitere Aktivitäten innerhalb der gesamten PBS Gruppe.

## Engagement, das verbindet

„DIE LÖWEN SIND LOS“ – unter diesem Motto unterstützt die PBS eine Charity-Aktion der Lions Clubs Wels, Wels-Land Traunau und Wels-Pollheim, Österreich. Ziel der Initiative ist der Verkauf von 30 Löwenstatuen an regionale Unternehmen zur Finanzierung sozialer Projekte in der Region Wels. Insgesamt wurden 28 Löwen an verschiedene Unternehmen vergeben und im Stadtgebiet ausgestellt. Für den PBS-Löwen gestaltete der oberösterreichische Künstler Wolfgang Stifter die Skulptur unentgeltlich. Der „Europalöwe“ mit dem Namen „LEURO“ symbolisiert die internationale Ausrichtung der PBS Gruppe in zehn Ländern.



## Wurzeln für eine nachhaltige Zukunft

Die PBS engagiert sich im Rahmen von Aufforstungs- und Klimaschutzprojekten für eine nachhaltige Forstwirtschaft. In Kooperation mit Initiativen wie „Wald4Leben“ werden Waldflächen langfristig aufgeforstet und ökologisch nachhaltig entwickelt. Damit leistet die PBS einen aktiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Bindung, zum Erhalt der Biodiversität sowie zur Förderung regionaler Klimaschutzmaßnahmen.



## Nachhaltigkeit, die summt

Mit dem Umzug in das 2023 eröffnete Logistikzentrum in Oberthan, Wels, wurde die PBS-Imkerei auf zehn Bienenstöcke erweitert. Damit bietet die PBS rund einer halben Million Bienen ein neues Zuhause und produziert jährlich etwa 250 kg Honig für ihre Mitarbeitenden. Die Initiative leistet einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität und verbindet ökologische Verantwortung mit regionaler Nachhaltigkeit.



# SOZIALES ENGAGEMENT MIT WIRKUNG



- ◆ Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung der PBS Gruppe durch vielfältige soziale, ökologische und mitarbeiterbezogene Initiativen in den Regionen



PBS Benelux engagierte sich im Rahmen der Solidaritätsinitiative „De Warmste Week“ („Die wärmste Woche“) gemeinsam mit Mitarbeitenden für das Thema „unsichtbare Erkrankungen“. Durch die hohe Beteiligung der Belegschaft sowie die Verdopplung des gesammelten Betrags durch PBS Benelux konnte im Jahr 2025 eine beachtliche Spendensumme erzielt werden. Die Mittel unterstützen Organisationen, die sich mit der Aufklärung und Begleitung im Bereich unsichtbarer Erkrankungen befassen.

Darüber hinaus setzte die PBS Benelux im Rahmen des „Dag tegen Kanker“ („Tag gegen Krebs“) ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit an Krebs erkrankten Menschen. Unter dem Motto „Kanker draag je niet alleen“ („Krebs trägt man nicht allein“) beteiligen sich Mitarbeitende an der Aktion und bringen damit Zusammenhalt, Mitgefühl und gesellschaftliche Verantwortung zum Ausdruck.



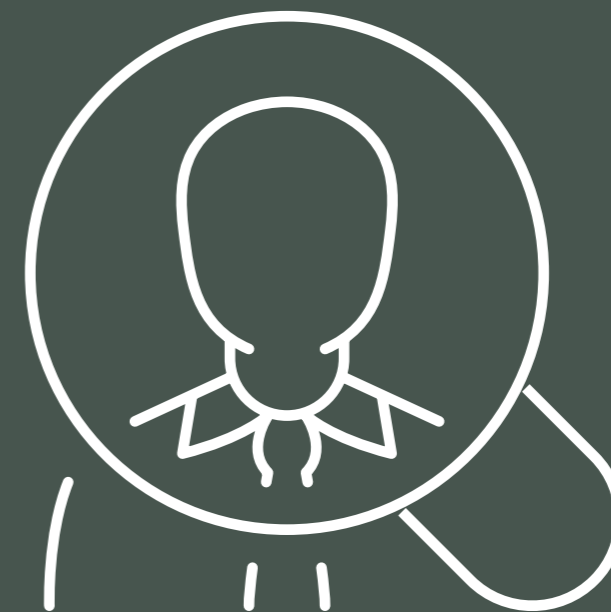
Auch die tschechische Niederlassung OFFICEO unterstützt gemeinnützige Organisationen, die Familien und Kinder in herausfordernden Lebenssituationen begleiten. Dazu zählen die Stiftung „Dobry Andel“ für Familien mit chronisch kranken Angehörigen, „Klokánek Hostivice“ für Kinder in akuten Notsituationen, sowie der Verein „Hvězdy dětem“, der sozial benachteiligte Kinder und deren Bildung fördert.



## Mehr als ein Büro

Auch die Gestaltung eines modernen und wertschätzenden Arbeitsumfelds ist Teil des sozialen Engagements der PBS Gruppe. So hat beispielsweise die polnische Niederlassung PBS Polska im Zuge der Umsiedlung ihres Betriebes 2025 rund 1.200 m<sup>2</sup> neue Büro- und Sozialräume geschaffen, die den Mitarbeitenden ein zeitgemäßes und angenehmes Arbeitsumfeld bieten und zum Wohlbefinden im Arbeitsalltag beitragen. Zur feierlichen Eröffnung wurde auch CEO Richard Scharmann eingeladen, um die neuen Büro- und Sozialräume offiziell einzuweihen.

Diese vielfältigen Initiativen unterstreichen den Stellenwert von sozialer Nachhaltigkeit und eines wertschätzenden Miteinanders innerhalb der PBS Gruppe.



# KAPITEL 4.

# TRANSPARENTE KOMMUNIKATION UNSERER NACHHALTIG- KEITSBEMÜHUNGEN ZUR STÄRKUNG DES VERTRAUENS IN UNSERE UNTERNEHMENSGRUPPE



- ◆ Einhaltung und Erfüllung der Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) unter Verwendung der Global Reporting Initiative (GRI)-Richtlinien zur Ermittlung und Darstellung unserer Daten.



- ◆ Erlangung von Zertifizierungen als Siegel für die Bemühungen der PBS Holding Group im ESG-Umfeld

## REGULATORIK IN BEWEGUNG



- ◆ Einhaltung und Erfüllung der Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) unter Verwendung der Global Reporting Initiative (GRI)-Richtlinien zur Ermittlung und Darstellung unserer Daten.

Die PBS-Gruppe befindet sich in einem dynamischen regulatorischen Umfeld. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts 2025/26 werden nachfolgend die wesentlichen aktuellen und künftigen gesetzlichen Entwicklungen zusammengefasst:

### ◆ CSRD und Nachhaltigkeitsberichtsgesetz (NaBeG)

Die EU-Richtlinie CSRD wurde durch das österreichische Nachhaltigkeitsberichtsgesetz (NaBeG) teils in nationales Recht umgesetzt. Für die PBS-Gruppe wird die vollumfängliche Berichtspflicht voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2027 wirksam. Zur Vorbereitung hat die PBS-Gruppe ab 2023 unter externer Begleitung eine ESG-Strategie für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung entwickelt. Im Jahr 2024 und 2025 lag der Fokus auf der Implementierung eines gruppenweiten Reporting-Standards sowie eines Handbuchs zur Datenerhebung.

### ◆ EU-Entgelttransparenzrichtlinie

Die PBS-Gruppe bereitet sich auf die ab 2026 geltenden nationalen Vorgaben zur Lohngleichheit vor. Dazu gehören die Analyse von Entgeltstrukturen, die Vorbereitung auf Auskunftsrechte sowie die Anpassung von Stellenausschreibungen inklusive Gehaltsangaben.

### ◆ EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

Aufgrund der EU-weiten Verschiebung gelten die Sorgfalts- und Meldepflichten für die PBS-Gruppe (Schwerpunkt Papier) nun ab 30. Dezember 2026. Die zusätzliche Zeit wird für den gruppenweiten Rollout einer softwaregestützten Erfassung genutzt.

### ◆ EU-Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)

Die CSDDD erfordert umfassende Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette. Nach aktueller Staffellung wird die PBS-Holding Gruppe voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2029 be-

richtspflichtig. Ein Lieferanten-Verhaltenskodex (Code of Conduct) wurde bereits als Basis für künftige Audits etabliert.

### ◆ Consumer Empowerment Richtlinie

Diese neue Richtlinie zur Vermeidung von „Greenwashing“ wird derzeit, so weit es angesichts der fehlenden nationalgesetzlichen Umsetzung möglich ist, geprüft. Wir bereiten eine systematische Überprüfung unserer Werbeaussagen und Produktsiegel vor, um sicherzustellen, dass sämtliche umweltbezogenen Angaben in unseren Katalogen und Webshops rechtzeitig den neuen Transparenzstandards entsprechen.

### ◆ Einwegpfandverordnung (Österreich)

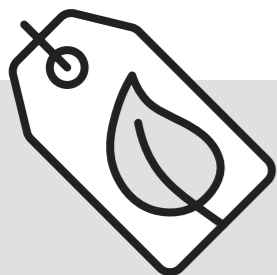
Seit dem 01.01.2025 ist das Pfandsystem für Einweggebinde im Regelbetrieb. Die PBS-Gruppe hat die technischen und logistischen Prozesse zur Pfandhebung und Rücknahme erfolgreich in die täglichen Abläufe integriert.

### ◆ EU AI-Act

Als Unternehmen, das digitale Innovationen fördert, prüfen wir derzeit den Einsatz von KI-gestützten Systemen in unseren Geschäftsprozessen. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf die regulatorische Einstufung dieser Systeme in Risikoklassen, um frühzeitig alle Anforderungen an Transparenz, Sicherheit und Datenschutz zu erfüllen. Ziel ist es, die Potenziale der künstlichen Intelligenz verantwortungsbewusst zu nutzen und dabei die Konformität mit den neuen europäischen Standards sicherzustellen.

Für die PBS-Gruppe ist es eine Selbstverständlichkeit „compliant“ mit den bestehenden Regularien zu handeln. Angesichts komplexer neuer Anforderungen, sich kurzfristig ändernder Verordnungen und Gesetzesinhalte und Zeitpläne stellt die operative Umsetzung der Regulatorik eine zunehmende Belastung und Herausforderung im Hinblick auf Ressourcen und Kosten dar.

# ZERTIFIZIERUNGEN – NACHHALTIGKEIT MIT NACHWEIS



◆ Erlangung von Zertifizierungen als Siegel für die Bemühungen der PBS Holding Group im ESG-Umfeld

### Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Gleich mehrere Unternehmen innerhalb der PBS Gruppe konnten sich im EcoVadis-Bewertungsprozess erfolgreich platzieren und erhielten die EcoVadis Bronze-Zertifizierung. EcoVadis ist eine international anerkannte Bewertung, die Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik bestätigt.



Weiters freut sich die PBS Gruppe über die erneute **4-Sterne-Auszeichnung im HP Nachhaltigkeitsprogramm** für die Büro Handel Österreich, was eine hervorragende Platzierung innerhalb des Partner-Rankings darstellt. Beide Auszeichnungen unterstreichen das Engagement des Unternehmens für nachhaltiges Wirtschaften und die kontinuierliche Weiterentwicklung in diesem Bereich.



### Nachhaltigkeit Blatt für Blatt

Die tschechische Tochtergesellschaft OFFICEO pflanzt im Rahmen einer Verkaufsinitiative für jeweils 50 Packungen ausgewählter Papierprodukte einen Baum. Auf Basis der Papierverkäufe 2025 werden im Jahr 2026 insgesamt 26.406 Bäume gepflanzt.

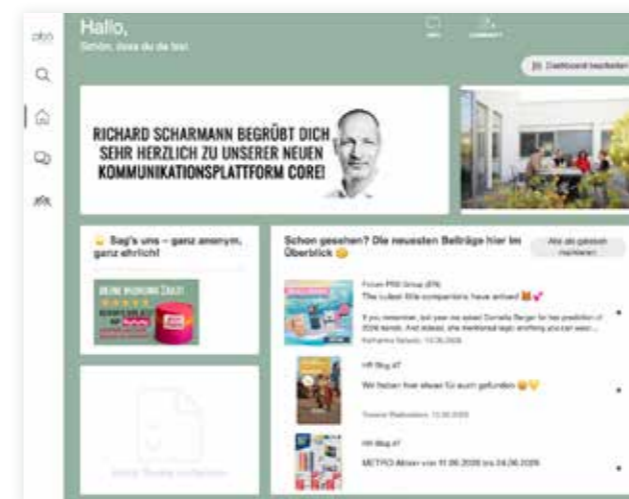


# CORE – KOMMUNIKATION, DIE VERBINDET



CORE steht für transparente, konzernweite Kommunikation und stellt sicher, dass Mitarbeitende laufend über aktuelle Entwicklungen informiert sind. Die Plattform wurde im Rahmen der Weiterentwicklung der internen Kommunikation konsequent ausgebaut und als zentrales Informations- und Austauschmedium etabliert. Darüber hinaus fördert CORE den konzernweiten Zusammenhalt und den Austausch zwischen Mitarbeitenden

aus allen zehn Ländern der PBS Gruppe. Neben fachlichen Themen werden auch Einblicke in lokale Aktivitäten, Feiern und Veranstaltungen geteilt, wodurch das gegenseitige Verständnis und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe gestärkt werden. Die Bedeutung dieses Ansatzes wurde auch extern anerkannt: Die PBS Gruppe wurde hierfür 2025 von der Arbeiterkammer mit einem Zertifikat ausgezeichnet.



ZERTIFIZIERUNG  
AUSZEICHNUNG

# INTEGRITÄT UND COMPLIANCE ALS UNTERNEHMENS BASIS

Verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln bildet die Grundlage der Unternehmenskultur der PBS Gruppe. Sowohl intern als auch gegenüber Geschäftspartnern wird eine sozial und ökologisch verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie transparente Governance vorausgesetzt.

Zur Sicherstellung dieser Grundsätze setzt die PBS Gruppe auf ein strukturiertes Compliance-Management, das bereits beim Eintritt neuer Mitarbeitender ansetzt. Pflichtschulungen im Rahmen des Onboardings verankern die Compliance-Richtlinien frühzeitig im Arbeitsalltag und tragen zur Risikominimierung bei.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Code of Conduct der PBS Gruppe umfassend überarbeitet und inhaltlich erweitert. Er dient als verbindlicher Orientierungsrahmen für integriertes Verhalten und definiert klare Anforderungen an Lieferanten in Bezug auf ethische, ökologische und menschenrechtliche Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ergänzend wird die Einhaltung über ein Compliance-Register sowie die verpflichtende Dokumentation von Einladungen und Sponsorings systematisch nachverfolgt. Dadurch wird die konsequente Umsetzung der Compliance-Vorgaben auf allen Ebenen sichergestellt.



## KONTAKTDATEN & IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:  
PBS Holding AG  
Vogelweiderstrasse 37  
4600 Wels, Österreich  
Tel.: +43 5 9614-0  
E-Mail: [sustainability@pbs-holding.com](mailto:sustainability@pbs-holding.com)  
FN-Nr. 197578g, eingetragen beim Landesgericht Wels

Wir haben diesen Bericht mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und in allen Einzelheiten überprüft. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.pbs-holding.at/datenschutzerklaerung](http://www.pbs-holding.at/datenschutzerklaerung).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Geschäftsbericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Erscheinungsdatum: Juni 2026, Foto Portrait: Werner Streitfelder, Linz.